

"Tagbiatthaus". Salle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 fibr aber Politicatouto: Fruntfurt a. R. Rr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Berliner Abteilung des Blesbadener Zogblatts: Berlin W. 57, An Der Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 31. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 238. . 67. Jahrgang.

Berfailles 1919.

Rleine Bilder.

(Bon unferem gur Brietenstonferens nach Cenberberichterfiatter.) Berfailles entfanbten Berfailles, 10. Mai.

Abfahrt bes Ruriera.

Gegen 9 Uhr abends wird das Treiben auf dem Hof des Hotels Refervoirs ledhaft. Die französischen Militarautos sahren in einer Reihe auf, und je weiter die Uhr dem Stundensindlog nädert, desto mehr Menschen sammeln sich auf den erhödten Seitensteigen, um die Absahrt des Kuriers anzuschen. Seit über einer Woche sährt der Kurier ja schon nicht mehr allein in dem Gonderwagen Varie-Bertlin, sondern Delegierte Minister, Sachverständige benuhen fleizig den Wogen, um Fishlung mit der Heimat für ein paar Toge zu suchen. Legdiech Bild auf dem Sof, über den die Scheinwerfer der Automobile spielten. Die schwarze Menschen wert des gleiche Bild auf dem Sof, über den die Scheinwerfer der Automobile spielten. Die schwarze Menschen wert der Witglieder der Delegation on den Seiten des Hosses die umbergehenden munteren französischen Offiziere, Monsieur les commissaire spécial Ondaille, der den Spazierstof mit dem goldenen Knops wie einen Dirigentenstab in der Hauferwagen nur noch 24 Gegen 9 Uhr abends wird bas Treiben auf bem Bof bes

Seit vergestern braucht der Kurierwagen nur noch 24 Stunden bie Berlin, da der Linge, mehrstündige Aufenthalt in Disselderi sortgesallen ist. In 24 Stunden lann man in Deutschland keint Der Himmel weig es. in Wolhmien etwa sah man auch mit selnstüdigen und neidischen Augen auf die kenchende Keldbahn, die Glüdliche nach Kowel und in die Richtung der Heinet brachte, dier ist das Gefühl noch stärter. Glüdliche Abreisende!

Gludliche Abreifende!

Fergestern war ganz große Absahrt. Graf Ranhau fuhr nich Spa. Ein Dubend Autos standen da, und auf dem Lof waren wohl on 200 Renschen versammelt. Die Rotore zitterten, die Morte flogen teleber über den Hof, die untübleinenden Delegierten erschienen und sprachen leite Botte mit dem Reisefertigen. Der neize Kopf des Prösidenten Leinert dergie sich zu einem Auto, Jros. Schudings lange Gestalt mit dem Päretiser-Gesicht tauchte auf. Die Liste der Ibsedreuten nurde verglichen, das Gepäck verstaut, der engliche Gerbundungsoffizier, der das Deutsche so ausgesprochen deroductrich spricht, erschien: "Sind wir fertig?" Tas erste Auto södert, das zweite eine grandiaue Echlange zieht auf die Landisrahe nach Barie hinaus. In einem geschlossen Art die wurde Erof Ranhau ersannt, aber der Amisser war undermerst von einem anderen Cos abgesahren. Wie der Wille zur Ersentnis dach die Ersentnis trübt!

Der Blid ins Freie.

Man geht vom Reptunsbrunnen die breite Abenue de Arionon durch den Park, durchichreitet das offene Tor zum Bart des Schlosses Gisend Arianon, geht durch die schönen, offenen Säulenhallen des Schlosses euflung an Rundells von dlübendem Alieder und kommt zu der breiten Freitreppe, die nach den Wossern des Grand Croix Canal himmsterführt. Der Ausgena der Trespe zu der breiten Uferstraße, der Allee de Voin, ist verschlossen und ein paar berittene Gendarmen zieden unermüdlich ihre Kreise durch das absollende Wiesenzellände zur Seite der Areppe. Aber oden die zu der breiten Steinkollustrade ist der Weg frei, und von dort geht der Biefenzellustrade über des Grand Croix Canals, über die Uferklachen und die fernen Hügel, hinter denen Baris Liegt.

Am Rande des Laubgehölzes ist eine kleine Schenke, der

Am Rande des Laubgefolges ift eine fleine Schenke, der Leine Baris regt.
Lärm von einer Schießbude dringt heriber, und die Leute den Baris und Verfailles kommen in Scharen, ihren Sonntagnachmittag an den Ufern unter den maigrünen Buchen und Erlen und Linden zu verdringen. Auberboote gehen über das nelbliche Baiser, ein Motorboot zieht über die fleinen Flöchen, die es in ein paar Minuten durcheilt haben muß, Matrofen. die es in ein paar Minuten durcheilt haben muß, Matrosen — fire weißen Pubelmüten mit der roten Puschel leuchten berauf — tudern mit lachenden Rädeden. Offiziere zießen den blargrünen Uniformrod aus und greisen zu den Riemen. Am Annde leckendert so envos wie eine Musterfarte der Allierten durder. Amerikanische und englisse Cifiziere geben Seite an Seite mit höbich aufgewachten Vorigerinnen, die alle den Horder mit höbich aufgewachten Vorigerinnen, die alle den Ihreit mit höbich aufgewachten Vorigerinnen, die alle den Ihreit haben, möglicht viel von geradt gewachsenen Beinen und seidenen Strümpsen zu zeigen. Wan trägt den Stiefel sehr doch, aber man trägt das Nieid türzer. Amerikanische Acaer gesen zu Zweien und Dreien mit dompfender Pseise vorüber, die braunen Gesichter von Turkos und Zuaden auch, französische Kavalleriesfiziere reiten deu Weg mitlong und werfen im Gordeireiten Blide und Worte zu den dem dem nabernden Rädehen, die ihr Sountagskleid spazieren mondernben Mabchen, Die ifte Conntagefleid fpagieren

Die Motrosen sind an Land gekommen. Sie neden einen siel der einen Wagen mit kleinen Kuchen berangeschleppt hat. Ein Katrose mit dem dunkelbraumen Gesicht und der Ledhaffaseit des Südfranzosen zieht plöblich tief seine weise Kappe der dem Grautier, er machte eine lange Verbeugung und salutert Des Lachen der anderen klingt bell heraus. Kinder, glukliche Kinder, und in Paris im seierlichen Konserenzsalasieschleichen Clemenceau, Liohd George und Wilson ihr Schiede

dr. I

4,

Shend am Reptunbrunnen.

Der Simmel ist wie ein goldsestidtes blaues Tuch über das Berfrundell gespannt, bas den Reptunderunnen absielligt. Ter große Garten ist verschlossen, und die Unisormen der französischen Wochen schimmern durch den braumen den der französischen Wochen schimmern durch den Kege und tien das blanke Licht der Sterne im blanken Wasser widerschiegelt. Wie schwere Rauern stehen die Buchendesen und die dunflen Bäume um das Alesenrundell. Gespräckösehen sied dunflen Bäume um das Alesenrundell. Gespräckösehen sied versellen, daß die kierikaner Schulter an Schulter mit Ihnen gekampit werten. Die Ostdeutschen werden sich selbständig machen,

wenn et eine Acgierung gabe, die dies unterzeichnete." "Ed gibt feine! ..." "Bilson ift der Wann der langsamen Entichl'ebangen, wir müssen die Rerven behalten. ." Tie Fenster des Hotels Reservairs sehen mit gelber Augen in die Dunselheit. Schatten an den Fenstern des großen Scals. Die Sizung beginnt. Der Parkplat wird ganz einsam, nur die Stummen der Geburtsbelferkröten klingen über die stillen Wege wie das helle Läuten einer entsernten Lerde. Jeine. Reine melodische Abstalingen schwellen auf und ab, die Stimmen der Nacht beherrschen den Plad.

Rolf Brandt.

Roch feine Berhandlungen.

Berlin, 29. Mai. Die "Deutsche Allgemeine Beitung" melbet: Durch die frangouide und Berliner Breife ging in den letten Tagen die Nachricht, daß bald gemein fame Berhandlungen mit den Deutschen in Berfailles stattfinden würden, und daß es sich nicht um Bollstungen handeln würde, sondern um eine Ausdehnung des Biererrots, der um gwei deutsche Bertreter verstärkt werden wurde. Trotdent man den Eindrud gewinnt, daß die vielen Proteste gegen den Gewalt-frieden, die ans allen Teilen der Belt, besonders aber auch von amerikanischer Seite ausgesprochen werden, einen gewisse für din Protis nicht versehlt haben, so war doch mit einer plötlichen Ginnes- und Snstemänderung auf seiten der Entente nicht zu rechnen, die als wesentsichsten Grundsat im Berkehr mit Deutschland den Ausschluß auch der formalen Gleichberechtigung anwandte. — In hiesigen diplomatischen Kreisen wird daher auch iener Rachricht von der Erweiterung des Biererrats feine archere Bedeutung als die eines Bouledard geichwätes beigemellen. In Wirklichkeit unternahm bisher die Entente noch keinen Schritt, der auf Aberleitung in mündliche Berhand-Lungen redinen lößt.

Das größte Ubel.

Berlin, 29. Mai. Der deutsche Botichafter in Bien, Graf Wede I, veröffentlicht in der Wiener "Neuen Freien Bresse" einen Artifel, in dem es beißt: "Die deutsche Kegierung ist völlig einig in dem ses heißt: "Die deutsche Kegierung ist völlig einig in dem sesten Entschlich, einen Gewaltfrieden abzulehnen, der für die Zukunft des deutschen Bolfes tödbringend märe und den fie nicht erfüllen konnte. Wir würden damit nichts retten, hatten nichts zu boffen und murben uns ipoter noch dem Borwurf ausiehen, einen von uns unterzeichneten Bertrag nicht erfüllt zu haben. Man wählt nicht das arößte Abel, und ein größeres Ubel als den Untergang und noch dazu einen schmachvollen Untergang fann es nicht geben. Ginige Milberungen und Erleichterungen wurden nichts andern. Will man unfere Unterschriften seben, so mut der Bertrag von einem anderen Geift beseelt sein, dem Geifte, der in den bekannten 14 Bunten Bilions jum Ausdruck fommt. Man sucht das deutsche Bolf mit fürchterlichen Drobun-aen zu erschreden, man will es einschichtern, man ver-oiftt aber nur, daß die Leutschen fich in den Zeiten der Rot immer am größten zezeigt haben!"

Die Schlesmig Dolfteiner.

mz. Schleswig, 29. Mai. In einer großen Ber-fammlung murbe nach einem Bortrag bes Generals von Lettow . Borbed beute bier folgerbe Entidliegung gefaßt: Echlesmigs Burger erheben gege mung in ber britten Bone eneraifden Broteft, weil fie De utide find und bleiben wollen und es als eine beleidiambe Mufforberung gum Sanbesberrat betrachten, wenn eine folche Abitimmung von ihnen per-

Lord Robert Cecil empfiehlt Deutschland die Untergeichnung.

meldet aus London: Aber 300 Mitglieder ber Sociech of Frierds groen gestern nachwitteg jum Unterhause, um mit den Bhgeordneten über die Aufhebung der B' wade zu verbarteln. Der Bortführer batte eine Unterreduma mit Lord Rebert Cecil, in der dieser eiffarte, er würde Deut f. d. fanb empfebien, ben fiebenebertrag gu unter-geichnen, ebenfo wie er auch Auftanb geraten haben wurde, ben Bertrag von Breft-Litowet gu unterzeichnen.

Berringerung ber beutiden Delegation.

mz. Verfeifles, 26. Mai. 30 Mitglieder der deutschen Friedensdelega tien, in der Hauptsache Sichverftändige, find im Senderung nech Peufschand zurückgereit, da ihre Aufgabe, nömlich die Ausarbeitung und Bo dereitung der Grundbenfschrift, erledigt ist. Mit dem heutigen Abendange werden noch einige wultere Mitglieder der Delegation in die Heimat zusudiebren.

Gine neue Rote, betr. Die Rriegsgefangenen.

mr. Berlin, 29. Moi. Unnthang'a ron ber Aberreichung ber bentichen Gegenborichlage foll, wie bem "B. 2." berichtet wird, auf eine Antwortnote auf Clemenceaus Ermiberung wegen der Kriegsgefangenen übergeben werden. Die bentische Antwort fei in einem sehr würdigen und feste ton gehalten und gebe auf alle von Clemenceau betonten Hautipunkte eine deutliche Klarziellung.

Die luxemburgifche Delegation.

mz. Luxemburg, 29. Mai. Die Ingemburgifde Delegation wird aus Staatsminifter Reuter, dem Generaldireftor des öffentlichen Unterrichts, Wolton, Legationsrat Leclerca und Regierungsrat Fund bestehen.

Bur den Gall der Richtunterzeichnung.

Baris, 29. Mai dur den Jall der Weigerung der Friedenkunterzeichnung durch die deutsche Telegation ist die Küntigung des Wossenstilltandes mit einer Thiswidgen Fristreigenen. Bezüglich der militärischen Mahnahmen, die von den Alliierten getressen wird mitgeteilt, daß auch Belpien greße Truppenmassen an den Rhein ruft, die von Charlern und Ramur auszehen.

Die deutschen Truppen im Baltifum.

mz. Berlin, 29. Mai. Auf die Mitteilung des Generals Rudant, daß die Entente-Regierungen beichtoffen hatten, Deutich land babe alfo alle Streitfrafte in Lettland und Litauen aufrechtzuerhalten, ließ Reichsminister Erzberger dem General Rudant eine Antwortnote übermitteln, in der besonders betont wird, die dentiche Regierung tann die Anordnung über die Beibehaltung der deutschen Truppen an Ort und Stelle nicht anerkennen. Sie muß vielmehr auf dem Standpunkt bebarren, das sie sämtlichen deutschen Trubpen, die sich noch auf dem von dem Kriege ju Rugland gehörenden Gebiet befinden, hinter die deutsche Grenze nach ihrem Ermeisen gurudsieben fann.

Der Rampf um Betersburg.

mz. London, 28. Mai. (Savas.) Mouter melbet aus Bekaterinodar: Im Berlaufe der militärischen Opera-tionen, die am Fluß Manitich fünf Tage lang andauerten, fauberte General Dentitin bas rechte Glug-ufer auf eine Strede von 100 Meilen von ber zweilen bolichewistischen Armee, machte dabei 3400 Gefangena und erbeutete 13 Kanonen. Angerdum ergaben sich zwei vollständige bolichewistische Regimenter. Der rechte Flügel der Armee Denifins ist bereits 30 bis 40 Meilen über den Pfluß hinaus vorgerückt. -- Reuter erfährt, daß alle Magnahmen von den Allicerten getroffen worden find, um nach der Bertreibung der Bolichemisten Beters burg zu verdrod in tieren und der Bedölkerung, die Hungers zu sterben droht, allen möglichen Beistand au gewähren. Mit der Ausführung dieses Blanes ist Mr. Sooder beeustragt vorden. Man hofft, daß die nötige Hilfe 36 Stunden nach dem Abzug der Bolschewisten in der Stadt eintressen wird.

mz. London, 29. Mai. Neuter mustet: Die sin nie ich en Truppen besinden sich 20. Weisen von Beterse

ichen Truppen befinden fich 20 Meilen von Beters-

burg entfernt.

St. Betersburg eingenommen?

Amsterdam, 27. Mai. In Bacis wird das Gerückt verbreitet, daß St. Betersburg von ruffischen Trup-pen des Generals Jutenitich gemeinsam mit eftnischen Truppen genommen worden ift.

Dentich-Diterreich.

mz. Bien, 29. Mai. (Korr.Bur.) In der keutigen Bollbersammlung der Soldstenräte der Wiener Testswehr folgta
auf den Pe icht des Staatssekreiters des Heeresamtes. Dr.
Deutsch, über den Abdau der Bollswehr eine sebentilindige, stelleuweise erregte Aussprache. Die dan der
peitrigen Bersumlung engenommene Entschließung, den
Abdauerlist des Keeresamtes nicht zur Kenntnis zu nehmen,
werde mit 174 gegen 17 Stimmen abgelehnt, dugegen ein murbe mit 174 gegen 17 Stimmen abgelebnt, bagegen ein Antrag ingenemmen, laut beffen bie Bollversammlung fice mit tem Abban ber Biener Boltowehr um 75 Bregent mit gemillen Metrifationen einbeiftarben erffarte. Demr wird ter Abbau verauslichtlich ohne Reibungen verlaufen.

Deutsches Reich.

Mus dem Bentralrat.

mz. Berlin, 28. Mai. Der Zentralrat der deutsch-soziafistischen Republik hat dei seinen Beratungen am 26., 27. und
28. d. M. die Einderufung eines deitten Mätesongresses abgelehnt. Zur Friedersfrage bat der Zentralrat
eine Entschliebung angenommen, welsse sich gegen die Kärtes
der Friedersbedinpungen, die Fesselung aller Acheitsmöglichseit durch sie, die Abtretung beutschen Gebiets gegen den
Willen der Vedölserung und das Selbstochtummungsrecht des
deutsschen Boltes und die darin siesenden unentbehrlichen
Grundlagen seines Wirtschaftsledens nerbet, ferner au die
Arbeiterschoft der Entralessader appelliert, im Interesse eines
dane nden Friedens stre Stimme gegen die Vergewaltigung
eines gangen Boltes zu erbeben. eines gangen Bolfes gu erbeben.

Groß.Thuringen.

Beimar, 29. Mai. Tem Landtag bon Sachien-Beimar ging der Gejebentwurf über ben Zusammenschlug der thüringischen Staaten zu. Er enthält in 20 Artifeln den Gemeinich eitzerleig zwischen den in Frage sonnenden Staaten. Als Dauptzweck dieses Bertrages werden u. a. die Berhandlungen mit tem Freizigat Breuben zur Ab-

Deportation ausftändiger Arbeiter ins Bieberaufbangebiet!

ms. Berlin, 29. Mai. Daraushin, daß die Arbeiter-schaft in einigen Werfen von Benrath bei Dussel-dorf trob dem gefällten Schiedsspruch und des von oors tros dem gesallen Schedsspruch und des dont ihnen selbst angerusenen englischen Schiedsgerichts zur Durchsedung ihrer Forderung auf Rahlung einer Entsich und dungs summe erneut in den Ausstand getreten sind, ordnete die englische Militärbebörde, wie berschiedenen Blättern berichtet wied, die Deportation der aussitändigen Arbeiter gur Arbeit im Bieberaufbangebiet von Belgien und Frankreich an.

Dentiche Lebensmittelantaufe in neutralen ganbern

Berlin, 29. Dai. Bie die "Borienzeitung" meldet, wird fich die Einfuhr beftimmter Lebensmittel, wie Butter, Sped, Margarine, aunitiger gestalten als Butter, Sped, Margarine, auntiger genatien its bisher, da die deutschen Kaufleute wieder persönliche Bezieh ungen zum Auslande aufgenommen haben. Die Berhandlungen sind zwar noch nicht völlig abgeschlossen, doch dürften in acht die zehn Tagen endgültige Abschlüsse schon zu erwarten sein. In der Schweiz sind jetzt 20 Baggans Kase aufgekauft worden die noch Bautschlussen gehin ben, die nach Deutschland geben.

Die gutfünftige Getreibebewirtfchaftung.

Berlin, 26. Rai. Rach Freigabe der Luvinen aus der falten Ernte für den freien Dandel verlautet uber die Pläne der Reichsgetreidestelle für das kommende Ernteight selgendes: Bestoetreite, also Weigen und Roggen, werden weiter dewittsche Gerlie in der Dauptsache ebenfalls, da maa für die dieder kontingentierten Industrien, wie das Brans, Spiritus und Preichsfegewerde, für die Fraupens und Brühe- zwie die Kasses-Ersahfabrilen, die Versorgung in der Dand behalten und den Bedarf an Gerite für die Brotitreckung Grübe- sawie die Kaffee-Ersabfabrilen, die Berforgung in der Sand behalten und den Bedarf an Gerfte für die Brotstredung sichern will. Ob darüber hinaus noch viel Gerste für den freien Berlehr übrigbleiben wird, bleibt fraglich. Es bestehen noch Bestredungen die Bersorgung der Brauereien freizubertemmen, da die behörekliche Bewirtschaftung gerube für diese Industrie zu ernste Kachteile hat. Gemenge der Getreidenrich werden durchneg neiter bewirtschaftet. Es sei dies auch mod! notwerdig, wenn die Reuchsgetreidestelle eine Kontrollischer den Perdeit der einzelnen Getreidesorten haben wollt. Eine öffentliche Bekanntmachung über diese Absiecten ist noch Eine öffentlide Bekanntmachung über biese Absüchten ift noch nicht erfelgt. Sülsenfaldte werden für tiesenigen Mengen, die als Kleischersche für notwendig erachtet werden, grückert und im übrigen fre gegefen. Mais, Hirfe. Biden und Buchweigen merben handeloftei.

Mentereien beim Grengichun.

Berlin, 29. Mai. Die "Freiheit" behauptet, daß eine Bahl Mannichaften des 175. Regiments gum Tobe berurteilt worden fei, weil fie geweigert haben, ein Jahr länger zu dienen und in den Grenzschut ein-zutreien. Diese Mitteilung entsprickt nicht den Tatsachen. Das Todesurteil ist wegen Meuterei und militärischen Aufruhrs erfolgt. Wegen desielben Delifts find noch 42 meitere Mannichaftsperfonen bu längeren Freiheits frafen verurfeilt worden, woraus ber Umfang der Meuterei deutlich vervorgeht. Das Kriegsgericht in Konik, das das Urteil gefällt hat, hat übrigens bereits am 9. Mai beicklossen, ein Gnaden gefuch für die Berurteilten zu befürworten. Die Entscheidung steht dem Brösidenten des Reichsmilitär-gerichts zu, nicht aber, wie die "Freiheit" behauptet, dem Reichswehrminister Roste, dem deshalb das Urteil auch gar nicht vorgelegt worden ift.

mz. Perlin, 29. Mai. Das Urteil des Gerichts der 59. Inf.-Brigade in Konit, durch das 8 Mustetiere des Inf.-Regts. 175 wegen Menteret zum Tode und 9 Soldaten zu je 19 Jahren Zuchthaus verurteilt wor-

ben waren, ift, wie berichiedene Blatter melben, au f. gehoben worden. Eine nochmalige Berhand-

Musland.

Frantreid.

mz. Paris, 27. Mai. (Savas.) Die Rammer nahm burch Sanbaufbeben einen Borfcblag an, ber bie Ernennung Die Rammer nahm iner Kommifion ren 60 Mitgliebern borficht, bie bamit beauftragt ift, ten Geschentwurf für die Ratifizierung des Triebensvertrages einer Brufung gu untergieben.

Belgien.

mz. Baris, 20 Mai. Man meldet dem "Betit Journal" aus Briffel: Kriegsminister Haffen bementiert die Geruchte von einer Mo bilifation. Aur die Studieren-den febren für eine kurze Zeit zu ihren Korps zurud.

Amfterbam, 26. Dai. . Chicago Tribine" vernimmt, bag in Belgien die Anfnahme einer neuen An beibe in Amerifa anfirebt, um ben Bau eines Ranals ju er-möglichen, ber Belgien eine unmittelbare Berbindung mit ber Rordfee fichert.

Riederlande.

mz. Rotterdam, 28. Rai. Der "Rotterd. Courant" veröffentlicht einen von vielen hecvorrogenden niederländischen Berönlicheiten unterzeichneten Aufruf, worm namens der Renschlichfeit und im eurepäischen Gesamtinieresse sollen Korde dungen aufgestellt werden: Cofortige unterschiedsloße Küdsen dungen aufgestellt werden: Cofortige unterschiedsloße Küdsen dungen aufgestellt werden: Cofortige unterschied und niede und schnelle Zustungen einen, internationale umfangreiche und schnelle Zustund des en amitteln. Biehfutter und Rohstossen nach Mitteleuropa, wollkommene und sofortige Wiederherftellung des freien Beltverkes ohne iede Beschränkung und schliehlich, der kommende Friede durfe in keiner Hinsicht eine Fortsehung des Krieges Leberten.

Luxemburg.

mz. Baris, 29. Mai. (Havas.) Das Personal der Wil-belm-Luxemburg-Bohn verlangt die Aationalisserung der Eisenbahnen oder zum mindesten ihre Berrachtung an den Betrieb ter Eisendahnen Elsah-Lothringens. Als Bedingungen verden gestellt. Übernahme des Personals zu mindestens gleichen Lohrsäben, wie sie auf dem Wilhelm-Luxemburg-Bahrneh gezohlt werten, Achtstundentag, Anstellung auf Lebenszeit, Schaffung eines Personalrates und m. a.

Tigecoo-Glowafei.

mz. Bien, 29. Mai. Wie aus Frag gemesbet wird, haben bie beiben national-bemokratischen Parteiminister Raschin und Stransch dem i f i on i ext. Kramarcze Stellung als Bertreier des Prösidenten bei der Friedenskonserenz soll un-angetaltet bleiben. Als Hauptgrund der Tempsion wird anangetauer vierben. Als Haupigtund der Leminton wird angegeken, daß die Koalitionsregierung eine sogialistisse Reben regierung dulbe, die auch für die lehten Ereignisse versantwortlich zu machen sei. Auch der Bectreter der kattolischen Bestspartei in der Regierung der seinen Küdriti angemesdet. Es verlautet, der Bräsden sei aegendatig gegen sede Anderung in der Kegierung, die erst nach den Gemeindewahlen ersologen könnte. Die beutige Sidung der Regierung der Coppeber Nationalversammlung stand bereits im Zeichen der Oppo-fition. Das haus vertagte fich bis 11. Juni.

mz. Brag. 29. Rat. Das tichecho-lowetische Presse-bureau meldet. Der Prasident der Republik lud die beiden Minister Dr. Raschin und Dr. Stranskh zu fich und erklätte, daß er ihre Demission nicht annehme. Er ersuchte fie, weiter im Amte gu bleiben.

Italien.

mz. Rom, 37. Mai. (Stefani.) Gine athiopischen Miffion, bestebend aus neun athiopischen Würdentragern, ist in Rom eingetreffen.

Soweden.

mz. Stodholm, 25. Mai. (Davas.) Beibe Rammern nahmen endaultig einen Gefebentwurf, betteifent die Ber-faffungstrform, an, ber ben Frauen bas Bahlrecht gubilligt.

mz. Kew Port, 29. Mai. Ein Telegramm aus Lima meldet, daß bei den Streikunruhen am Dienstag 6 Personen geföret und 20 verwundet wurden. Über Lima und Tallae wurde der Pelagerungszustand verhängt. Die Cadnung ist jeht wiederhergestellt.

Wiesbadener Rachrichten.

— fiber das Geliungsgebiet der roten Pässe besteht in weiten Kreisen noch Unklardeit. Rach der neuerlichen Bestimmung ist bekonntlich eine wesentliche Erleichterung im Berlehr zu nuß, zu Pferd, mit Zweirad, Wagen und Eisendahn zu das ven französischen Truppen besetzte Gediet in Kraft getreben. Darnach beden die roten Bersonalausweise ohne weiteres Entispseif für das gesamte von der französischen Armee bestehte Gebiet links und rechts des Abeins. Das neue Gestungssehte Gebiet links und rechts des Abeins. Das neue Gestungsben gediet imfast die Pfalz, das besetzte Gessen links des Rheins, den ganzen Brückentopf Mainz mit seinen bestiechen und nasseurschen Teilen, das Seargebiet, den Hundrich, Girtenfeld, Aaksegebiet und den von französischen Truppen besehten Teil biet ift, wie betont wird, auch weiterhin grundfahlich untersongt und wird mur in dringenden Fallen gestattet. Der Grenzverfebr und der Berkehr mit Krafisahrzeugen bleibt unberandert.

Dringlide Forberungen ber Angestellten. Man fchreibt — Dringliche Forberungen ber Angestellten. Man schreibt und: Die Bererdnung des Demobilmachungsamts über die Freimachung vom Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung vom 28. März 1919 hat in den Kreisen der Bridatangestellten Beuurussigung bervorgerusen. Die Angestelltenwerdande verkennen zwar nicht, daß Mahnahmen notwendig sind, um eine bessere Berteilung der Arbeitsmen notwendig sind, um eine bessere Berteilung der Arbeitsträfte an den einzelnen Orten herbeizussühren, es wird aber besürchtet, des bei den in der Berordnung vorgeschenen Kündigungen von Angestellten, die erst während des Kriegs dem zehigen Beschäftigungsort zugezogen waren, vor allem die träfte an den einschnen Orien berdeiguführen, es wird aber befünztie, des dei den in der Verordung vocacischenen Kindigungen von Angeisellten, die erst mährend des Kriege dem sehigen Weichtigungsort angegogen waren, der All indigungen mit der Entlassiung zu rechnen hätten, die sich infolge sienigen mit der Entlassiung zu rechnen hätten, die sich infolge sienigen mit der Entlassiung zu rechnen datten, die sich infolge sienigen mit der Entlassiung zu rechnen datten, die sich infolge sienigen mit der Krienenkeitung missierig gemecht haben. Die Angeiselten werden in diesen Bestündigung den den verden in diesen Bestündigung der den der Krienenkeitung der Kriesierig der Krienenkeitung der Kriesierig der Krienenssichtige ereignet daden Im § 9 der Verordung ist von der größelte, das der Angeiseltsenaussichtige verändig der erstäte der Angeiseltsenaussichtige ereignet daden in fest fereier Angeiseltsen von der Angeiseltsen Angeiseltsen Kriedesbungsbefrechtsamt den dringlichen Anstrag gestellt, durch eine Kriedesbungsbefrechtsamt den dringlichen Anstrag gestellt, durch eine Kriedesbungsbestünden Berordung au Vergeren, ein wirkliches Milbestimmungsrecht einzuräumen, um se einen Nichtiges Milbestimmungsrecht einzuräumen, um se einen Nichtiges Milbestimmungsrecht einzuräumen, um se einen Milbesauch der erwähnen Berordung au Vergerenden, das er gestellt und der Angeisellten ansöhnig und der Firme eine Einigung nicht au erzielen ist, is soll dem Schlichtungsaussschutz die endyültige Entschlungsbesaussellt, dass dem Entschlungsbestungsbestünder der ung betom L. Die Nowendigkeit einer Sexisionen Bereinbeitängen zu geden werden. In einer meiteren Kundgedung der Arbeitsgemeinschaft freier Angeiselltenwerbände an das Reichsarbeitsamt wird erneut die Dringlichzeit einer Sexisionen Bereinbeitschung der Erzigkeitsperingen zu geden der Verfahrerung des Begriffsten und fahre eine Bereinbeitschlungskausschlich einer Bereinbeitschlich erne Bereinbeitschlich erne Bereinbeitschlich und sehe geden der Verfahre und angestellten eine Bereinbe

hangerichaft von 400 000 Alitzliedern berfügt.

— Ans dem Tarifvertrag in der Weinhandelsbrancht.
Arbeitszeit: Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden.
Am Somstag ist der Arbeitsschluß spätestens 4 Uhr. Am Togs vor Reujohr, Ostern, Pfingsten und Weihnachten ist der Arbeitsschluß allgemein 2 Uhr ohne Mittagspause. Löhne: Der möchentliche, am Freitag zahlbare Lahn beirägt für Küfer nöchentliche, am Freitag zahlbare Lahn beirägt für Küfer 20 Jahren 26 die 67 M., für Küfer unter 20 Jahren 50 M., für Gilfsarbeiter über 20 Jahren 50 M., für Dilfsarbeiter unter 20 Jahren 40 M., Uberstunden werden mit 50 Prozent Aufschlag bezohlt. Urlaub: Unter Fortzahlung des vollen Lohnes

Ach, Mario. Bundere dich nicht, wenn ich einma die Geduld verliere. Du qualft mich und qualft mich Beif Gott, was das jett wieder für ein Einfall von bit ift. Aber selbst, wenn ich wollte, sonnte ich dir richt den Willen tun. Ich babe nun einmal abgeschlossen und daran läht sich nichts mehr andern."

Er hatte ihr mit niedergeichlagenen Angen guge bort, die Sande auf eine Stubllehne geftemmt.

Bett padte er den Stuhl und stief ihn mit solder Beftigleit auf den Fußboden auf, daß Gabriele er

ichredt zusammenfuhr.
"So! Nun weiß ich sa. woran ich geit dir bin!"
"Willst du mir nicht endlich lagen, Mario, was des alles zu bedeuten bat?"

Er machte eine sichtliche Anitrengung sich zu beber

"Du willft affo ju bem Rerl — beinem ichuftigen Direttor fabren? Du bift entifiloffen?"

"Warum schimpfit du auf ihn? Sat er dir eines

Er lackte. "Getan? O nein! Richts! Und du ergreifft seine Bartei? Aber das versteht sich ja. Mach nicht solde scheinheiligen Augen — Jölle und Teusel! Gib es doch weniastens zu. Du, Dirne, daß du mich betrügst!"

Sie schrie auf. "Aber, das ift ja der helle Wahnsinn! Du biff rasend!"

rasend!"
"Nein, ich bin nicht rasend, aber ein Varr bin ich ein versluchter Nare, der sich von dir an der Nose berumtsibren läht. Aber damit ist es nun aus — ich will der Komödie ein Endo machen! Ein- für allemal Weib — Meib — lige doch nicht. Sei weniastens aufrichtia! Sib es doch au, daß du meiner überdrüssin bist. daß du au dem Menichen wisselt. Ich will die Wahrheit wissen — ich muß sie wissen — du treibit mich sonk noch wirklich zum Wahnstan!"

Bortlegung wie

fich in einem fort: "Es find alles Berfeumdungen, ge-meine Berleumdungen." Abet tropdem founte er eine wachsende Unruhe, einen peinigenden Preisel nicht be-meistern, und als er bei Gabriele inkam und es seiner gereizten Bhantosie erschien, als sei ihre Begrüßung kihler als gewöhnlich, war das erste, was er tat, das er kihler als gewöhnlich, war das erste, was er tat, das er ihr mit wenigen herrifden Borten bas Gaftspiel unter-

Sie fab ihn befturat an.

Barum benn? Beil ich es nicht wünsche."

Na, aber weshalb? Was foll das nur bedeuten?" "Daß ich dich dringend bitte, cs zu unterlassen. Unter allen Umftanden.

"Aber das ist ja direkter Unsinn — du hast doch früher nichts dagegen gehabt, und ich habe, wie du weißt, schon abgeschlossen auf zur kunfmaliges Auftreten,

mit Berlängerungsrecht seitens der Direktion."
"Mha — ja, das dachte ich mir. Ich will aber nicht,

"Barum? Du mußt doch einen Brund haben?" "Kr Widerstand steigerte seinen Argwohn und be-fräftigte seinen Entschlus.

Ach babe auch einen Grund. Und was deine Ber-bindlichkeit anbetrifft, fo fannst du dich ja frank melden." "Wie, ich sollte mich frank itellen?" rief Gabriele entrüstet, "das wäre das erste Mal in meinem Leben, daß ich etwas Derartiges täte."

Gabriele — du willst mir also nicht den Bunsch erfüllen? Wenn ich dich darum bitte? Gabriele, du weißt nicht, was du mir damit antuft. An beine Liebe au mir rufe ich, von ihr erworte ich, daß du mir in dieser Sache willfährst, auch ihne den Grund zu wissen." Er sprach mit leiser, gebrefter Stimme, nur so ber-

mochte er ruhig zu iprechen. Gebriele sab ihn berftändnislos an. "Beift du, mein Lieber, ich glaube, du bist nicht bei

Radbrud verboten.

Signor Othello.

Roman bon Stella Reumann-Sofer.

(80. Fortfetung.)

Sie blidte ihn einige Zeit lang mit ihren kalten, stahlgrauen Augen an und weidete ich an seiner Unrube. Schliehlich zuckte sie sanft die Achseln und erwiderte:

Schließlich zuckte sie lanft die Acheln und erwiderte:
"Aber, lieber Freund — davon wricht doch das ganze
Theater. Es ist doch auch höchst wahrscheinlich, daß auß
der Sache etwas wird. Sie wissen ia, wie viel stärker
ein versönliches Interesse sein kunn als ein kunsterisches
oder geschäftliches." Ihre Augen funkelten boshaft.
"Hören Sie", rief er mit michiam unterdrücker
Settigkeit. "Ich möchte Ihren in allem Ernst den Rat
geben, sich in acht zu nehmen, wenn Sie Klatichgeschichten folderteren."

ten folvortieren."

Gie big fich auf die Lippen und prefte die Sande in ihrem Duff gufammen, erwiderte aber mit berfelben intigen, honigsüßen Stinme: "Barum regen Sie sich so auf. Gerr Cottini, und was were denn an der Soche so Ungewöhnliches. Direktor Roverts ist nicht nur sehr vermogend, er ist auch ein reizenter Nann — übrigens bemogend, er ist auch ein reizenter Nann — übrigens bemogend, er ist auch ein reizenter Nann mögend, er ist auch ein reizenter Nann — übrigens be-kannter Weiberjäger — und — sind Sie nicht auch der-jelben Meinnag mit mir, daß Gabriele Hartmann eine auffallend hibsiche Verson ist? Nicht? — Run, das ist Geichmeckstache, aber, ich glaube ohne ihre Erscheinung batte sie nicht ihre Stellung als Overnstern. Aber was ich Ihnen da alles erzähle, kann Sie ia gar nicht inter-essieren. Berarihen Sie daß ich Sie damit aufgehalten habe. Es wurde zwar eine Reitlang behauntet — aber Sie haben recht, man soll keine Klatschaeschickten kol-portieren. Sier bin ich iber am Piel. Auf Wiedersehen, Berr Cottini." Berr Cottini."

Er fpurte ebenfo wenig ibren me Tiich langen Sanbe-

brud, wie den spöttischen Blid, der ihn begleitete.

Medanisch verneigte er sich und aing weiter.

Daß das Weib Grund hatte, auf Gabriele eifersüchtig ein, war ihm hinlänglich bekannt. Er wiederholte

- Refi

ette in t aigenbe 2 ım Zanşı afolg err um unb finamenb creits bel

Mr.

wirb je trieb ci

Dienftje 12 Tag tung co 31. Des Jahr m

bon ein

fett ifit

eine So

porgeno

gegen g pon ber ein frisc

Wefchaft.

modien,

Rentroll femmly aben

fchoffen

anzuhär

lind of al ei ber

murben

an eine

abgeque

gezeigt, Raße de

Renge ! Mierten iapes be Männer

aufgehr b

tigt wer pefentlic befleibut und für Borichrif Meibung bleiben bie ber

— 81 ms mit.

Mitglieder Berjammil

ftent in piete Er ien Mtent

dinem per Zoepffel, Buftap I mginnt b m ber R

posse 14) posse 14) posse in t

— Ri dend geg baufe an ibbtifche

Borber

nberte

Die toge Film ingt ab ifpiel " heater fpt Lie Geld Lein Pro

Wiest

21 et die A neungsbe ichehen. Corte, ichl. Der nd an di innerte ichten.

Dotiting 38, 5 ing 38, 5 ing 69, 1 ing 69

Seippig Iner. 1. rahi &

wird jetem Arbeitnehmer noch einfahriger Tätigfeit im Betried ein Arbeitnegmer noch einschriger Langteit im Betried ein Arlaub von 6 Tagen gewährt. Für sedes weitere Dienstjähr erhöbt sich die Arlaubszeit um se Tage die zu 12 Tagen. Tarisdauer: Boritehender Bertrag tritt mit Birtung od 5. Rai 1919 in Kraft und hat zunächt Gültigkeit die 31. Dezember 1919. Der Bertrag läuft seweils ein halbes Jahr neiter, wenn nicht dier Wochen der Adlauf des Termins don einer Seite Kündigung erfolgt.

bon einer Seife Kündigung erfolgt.

— Gegen den Schleichhandel. Die hiefige Gewerdepolizet set ihre Kemühungen auf Unterdrückung der Schiedereien mit Lebensmitteln energisch sort. So wurde diese Tage hier eine Kontrolle der don auswärts dier versehrenden Milchwagen vorgenommen, eine daß sedoch etwas vorgefunden wurde. Dagegen gelang es zu Ende der vergangenen Woche, in einem pan der Richtung aus Rambach sommenden Geschäftswagen ein lrischgeschlechtetes prächtiges Rind und dei einem hiesigen Geschäftsman mehrere Schofe und Hämmel ausfindig zu mochen, welche ausscheinend unter Umgehung der öffentlichen Kontrolle irgendvohin berlauft werden füllten.

— Preislehrerverein. In einer fürslich abgehaltenen Ver-

— Preislehrerverein. In einer fürzlich abgehaltenen Ber-fommlung ter Rehrer und Lehrerinnen bes Landfreises Wies-baben wurde die Gründung eines Kreislehrervereins be-Schloffen.

schlossen. — Die Unsitte, der Straßenbahn nachzulaufen und sich anzuhängen, ist, odwahl sie schan manchen bedauerlichen Unglüdssall im Gesolge gehabt hat, in neuerer Leit namentlich bei der Schuljugend der Bororie wieder viel zu beobachten. So wurden dieser Tage einem neunjährigen Schüler, welcher sich an einen Straßenbahmvagen angehängt hatte, zwei Finger abgequeticht.

abgequetscht.

- Jur Erweiterung der Freiliste. Die Ersährung hat gezeigt, daß Aleidungsstücke ohne Rückensutter in stärkerem Rahe der Abnutung unterliegen als geführerte Kleidung. Die Renge der ersparten Futterstoffe steht nicht im richtigen Verdälltnie zu den Rachteilen. Da auch die Alagen der interschierten Gewerdetreibenden über die Schwierigkeit des Absapes der ungesütterten Kleidung allgemein geworden sind, dat die Reichsdelleidungsselle das Berbot. Joppen für Ränner und Anaben sowie die Küdenweile der Köde, Jaden und Besten für Männer, teilweise auch die Räntel für Ränner und Knoben mit Futter zu versehen, nunmehr wieder ausgeschen. Auch die Beschränfung ter Taschenzahl ist beseisigt werden. Rechdem in letter Zeit die Freiliste zahlreiche wesenkliche Erweiterungen ersähren hat, tomnte die Reichsbestelleidungsstulle den Anregungen der beteiligten Areise solgen und für die Berarbeitung von deszugsscheinfreien Stoffen die Sorschriften über den Stoffberbrauch dei Ansertigung von kleidungs und Wöscheitüden außer Kraft zu sehen. Sie bleiben nur noch in Kraft für die Berarbeitung von Stoffen, die der Pezugsscheinpflicht nech unterliegen.

— Zur Peimkötenfrage. Die Geschäftskele des D. d. B. teilt

— Bur Deimflottenfrage. Die Geschäftsftelle bes D. S. B. teift ins mit, bas bie Bodenversammlung heute ausfallt und werben bie Ritglieber gebeten, mit ihren Frauen vollgabin in der Deimftatten-Bersammlung im großen Saale der Turngelellichaft zu erscheinen.

— Blederholung des lesten Bollsunterhaltungsabends. Da bimberte von Besuchern keinen Kollag mehr zu verscheinen Kenda mehr zu verscheilichaft inden konnten und der Abend der poste Erste der Turnoeiellichaft inden konnten und der Abend der poste Erste der Bollsabende war, hat sich die Leitung entschossen, en Akend den kenmenden Donnerstag, um 81/4 Uhr beginnend, mit wiem rellstadie neuen Programm zu wiederholen. Anni Handsgerfiel, Ursusa Dacker, Maz Hand, Jands Jerreffel, Ursusa Dacker, Maz Hand, Kindolf Dieh, Artur Aother und wisten Jane bie sind wiedernm die Meimirkenden. Der Borverkauf gefinnt dief mal keiner konntag, pormittigs von 9 bis 1 Uhr, m der Alsse der Turngesellschaft. m ber Roffe ter Turngefellicaft.

- 50 Sabre find er bente, feitbem Berr Beter & ad el (Stein-pfle 14) ale Coulmader iatig ift, welches handwert er auch jest uch in voller Muftiefeit betreibt.

п

ben

uge

liget er 1 bof

berr

tiger

ttpas

feine folde doch !"

t bift

n ich Nose emall s auf n bift. Wahr-i sonst

— Rleine Rotigen. Ein Stubenbrand wurde Donnerstag-bend gegen 9 Uhr, angeblich durch das Aberfachen von Di, in einem baule an ber Peloftraße veranlaßt: Die alsbild berbeigerufene ubbifche Feurin ache lojchte den Brand ohne Schwierigkeiten.

Borberichte Aber Runft, Borträge und Bermandtes.

* Resideng-Theater. Sowntag beginnt die diesjährige Opereiten-tielzeit. Als erfie Borstellung gelangt "Ein Salzertenum", Ope-tite in drei Mien von Osfar Straus, zur Aufsührung. Diefelbe herette wirt mach om Montag und Dienstag wiederholt. Für Kittwoch wird Leo Kalle "Der sidele Bauer" vorbereitet.

Biedbodener Kinstler auswärts. Martha Rarst. das eigende Langelichen unseres Rasjautischen Landedthoeters, das det im Langadend Shivia Hersigs burd ein Solo fold hühischen Sondertsiele errang, bat auch außerhald Wiesbadens, det eigenen Langsenden in Ems, Worms, Landau und Leuftadt a. d. Haardt. Buditum und bresse vollstandig ervert. Die Blätter soben übereinstumend Frankeit Karsts Grazie, Liedreiz, Temperament und ihr meits bekemendes technisches Können.

Biesbadener Bergnugangsbiffnen und Lichtipiele.

Die Balhaus-Lichtspiele b.ingen heute und holgende Tage das unde Kicker der Aufliche Gestung ausgescolossen. — In Hallacheater genangt ab deute Cametag der Jern Ander-Film "Botte ilog unm in in Bota Kegri, ferner ein Baul-Heidengung ausgescolossen". — Im Thallacheater genangt ab deute Cametag der Jern Ander-Film "Notte ilog unm inter "Irfusdrama ir einem Boriepiel und 3 Allien, zur Borischung, im lutiges Beitrogramm ergannt den Spieheinn. — Das Linephon-deuter dringt ab Samstag den neuesten film von Hennd Borten, das Alipiel "Die Tame, der Tenfei und die Brodtermamielt". Zwei sieden midden der ergänzen das Brogramm. — Im Konapoli und Odeonskater spielt ab Samstag der Roman von M. v. Ehner-Eichenbach: die Geschichte einer Geschienen" mit Los Mears in der Dauptrolle. Lein Prafisedan", ein Lukspiel, beschließt das sichne Brogramm. — In den Kammertichtspielen werden vogen des glängenden Ersten Verleiche Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weitere Vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues auf weiter vegen des glängenden Ersten des die Fariser Litues des Li

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mus dem Rheingaufreis, 30. Mai. Bom 1. dis 15. Junt d. J.
er die Armeltung sur saarstlichen Leimversorgung, der 9. Berchrungsperiote, sur die Plomate Just, August und September zu sicheben. Zur Ausgabe kommt: Kadchen und Ledecleim 1. und Lovete, Biolecteim, Buchburders und Tapezierersteister, Kartosselleich. Deztrin unt neutraler Aleiber. Alle Anweidungen dierzu id an die Gelchössischliebe des Kreisverbandes jur Dandwert und kwerke im Kleingausreise, Rüsdere die heine Krechstade 8, zu ihre.

Sport.

Pferderennen.

Pferderennen.

Dorft-Emischer, 29. Mot. Willsommen-Rennen. 7000 M. 180.)

Lett. 1. J. Pürgers Lidelgo (Stoffel), 2. Camelot, 3. Wieder, den. Gieg I., Plad I4, 31, 20. — Vote-Erde-Jagdrennen. 8000

kert. 8200 Meter. 1. B. J. Henrichs Kieitta (Hutter), 2. Hrotekting 38, Plad, 13, 12. — Eindauf-Kreis. 10 ald M. 1400 Mrec.

L. Ratenelergs Vergirede (Wind), 2. Hoefel, 8. Mainfpipe.

L. Ally Deutsch. Evrachers. Chiefla (Lewist), 2. Frönich.

Keng 69, Plat 24, 17, 15. — Rosgold-Jagdrennen. 7500 M. 3000

kett. 1. Ally Deutsch. Eirella (Lewist), 2. Frönich.

Kang. Cieg 16, Plat 12, 47, 15. 10. — Bergony-Freis. 15 and

Lett. 1600 Meter. 1. M. Blands Schopt (Ribb), 2. Kofel, 3.

Jama. Sieg 58 Flot 12, 30, 20. — Phoemy-Jagdrennen. 8500

Lett. 3000 Meter. 1. J. Fürgers Dur (Etoffel), 2. Transgänger 2,

Jailif. Gieg 58, Blad 20, 22, 17. — Mydlinghoben-Rennen.

100 M. 211 Meter. 1. M. Burgs Corapis (Chiaffe), 2. Coral

kme. 2. Chreizermuhle. Vieg 22, Blad 11, 11, 15.

Leipig. 22. Met. Freis der Barfinkunhle, 7000 M. 1600

Rutt. 1. D. L. Leis Amanns (R. Hilder), 2. Kapitalik, 3. Just

km. 1. D. b. Leels Amanns (R. Hilder), 2. Kapitalik, 3. Just

km. 1550 Meter. 1. S. b. Optis Telila (R. Hilder), 2. Galas

Etnez, 3. Milton. Pleg 22, Plad 15, 18. — Arest bom Könngs
km. 1550 Meter. 1. S. b. Optis Telila (R. Hilder), 2. Galas

Etnez, 3. Milton. Pleg 22, Plad 15, 18. — Arest bom Könngs
km. 1550 Meter. 1. S. b. Optis Telila (R. Hilder), 2. Galas

Etnez, 3. Milton. Pleg 23, Plad 15, 18. — Arest bom Könngs
kment, 3. Milton. Pleg 23, Plad 18, 9 (Mantei), 13 (Miljoie),

— Beng-Ausgleich. Ehrenpreis und 20000 M. 2000 Meter. 1. B. Eties Wirbei (h. Blume), 2 Albant, 3. Fra Diavolo. Steg 28, Plos 15, 13. — Preis bom Kreples. 7000 M. 1350 Meter. 1. B. Leng' Fuhrpart (Olejnif), 2 Binst 3. Stegfrieb. Sieg 5t, Play 18, 13, 13. — Brüfl-Ausgleich. 7000 M. 1600 Meter. 1. h. Hopps Baior (Urban). 2 Seigneur, 3. Radieschen. Sizz 42, Play 14, 14, 14. — Breis bom Georgi-Ring. 8500 M. 1800 Meter. 1. A. Weber-Arungabofs Stripa 2 (R. Fijcher). 2. Hunne, 3. Specewald. Sieg 19, Play 10, 10, 10.

Die ohnspischen Spiele 1990. Wie die "A. B." hört, beabfichtigt & Land, gegen den im April in Lausaume dem Odnavischen Kenntee gesahren Beichluß, die nächsten ohnspischen Spiele im Jadre 1990 in Antwerven zu verschaften, Einspruch Dieler Maprichennlich werden inch auch die andern neutralen Etaaten dieser Habrichennlich werden inch auch die andern neutralen Staaten dieser Habrichennlich werden inch auch die andern neutralen Staaten dieser Hallen des Verschafts die einberuseun Lausaumer Kongres, namäglich. Der Berland war dort unter sich. Der Beschluß über die Bhaltung der Spiele 1892 in Antwerpen wird als uniportlich der Phaltung der Spiele 1892 in Antwerpen wird als uniportlich der Welgeltung der Spiele 1892 in Antwerpen eine geeignete An-lage nicht rerkanden in und schwerflich dinnen Jadressfriß erdaut werden kann Der Berschende der Ohmprichen Konzitees soll die ielbe Ansich untpringlich geteilt haben. Ein zum Lausaumer Kon-greß telegrerbisch gewellter Antrog, die Spiele im Jahre 1924 in einem neutralen Tunde durchguschen, nurte abgelehnt; doch ist es nicht ausgeschließen, daß tie neutralen Länder auf diesen Borschlag erneut zurücksennen.

Gerichtsfaal.

Gerichtssaal.

FC. Franzöllsches Militär-Vollzeigericht Wieddaben-Land. Der Fuhrmann Karl I. aus Viedrich war zu dem Arpell der demoblikaten desterkangedörigen nicht angetreten, weshald er sich der den Gricht zu teranswerten hatte. Her sührte er zu seiner Entschuldzung an, daß er in der Frühe des fraglichen Tages eine Judre in den Walds zu machen hatte, der welcher Gelezendeit ein Desch am Wagen einkauken, so daß er den Appell hätte versämmen müssen. Ein dieddagssickes Schriftlich legte er von seinem Arbeitgeber dem Gerichte vor Rach genauer Vulnung fiellte es sich sedoch heraus, daß das Schriftlich auf einen Unsoll, der Vage früher hattgefunden, Vergug nahm E. botte eigenmächtig dem Datum geändert, was er eingestand. Das Gericht verurteilte den Angestagten wegen Fällichung und Appellerikännunis zu acht Tagen Gesängnis und zu 20 M. Geldsfrase. — Der Sugo W von Vierstadt deaustragte fürzlich die Kalddartina &., edunfalls ton Vierstadt deaustragte fürzlich die Kalddartina &., edunfalls ton Vierstadt, dei in Fransfrurt a. M. volchästigt ist ein bort sur ihn lagerndes Balet, das Schriftsude enthielt, ihm mitzubringen, kurde aber mit dem Bosen angehalten. W. und die G. erhielten wegen vieler Bersehlung 150 M. beid. Die R. beldästigt ist ein tort sur ihn lagerndes Balet, das Schriftsude enthielt, ihm mitzubringen, kurde aber mit dem Bosen die von Seldstrase, ein Jagdgewehr und ein Seitungewehr nicht, wie vorzeschrieben, abgesieren Farsen der Militär in Jagdgewehr und ein Seitungewehr nicht, wie vorzeschrieben, abgesieren Farsen hatte. Ekanise sein Juhrwert eine Street ohne Aussicht inder hat den Kansen Georg dans hat von der Verlage in bertunfenen Aussicht und fand der Pelizeistunde sein Biedrich eine Batrouisse den der Pattersheimen Ehause seinen Wegen, der dinter ihm die Straße fam, der Pelizeistunde fand der Elizeischein nohm das Eericht dier Elimodner aus Verdertein von 5 die 40 M wegen Uppellbersammis zwei Einwohner aus Biedrich, se einen aus Eddersbeim, Echterstein und Dotheim in Gelbstrasen von 5 die 40 M wege

Lette Nachrichten.

(Drabtberichte bes Biestabener Zagblatts.)

Ententeberatungen.

ententeberatungen.

mz. Bersaises, 80. Mai. Laut "Temps" hielt der Biererrat gestein bormittag eine kurge Sihung ab. Am Rachmittag trat er viederholt ausammen, um Kenntnis von dem kereits übersehten Teil des deut sch en Gegen dorsichtags zu nehmen. — Laut "Temps" ersolgte das Einsverachmen in der üdriagrage, nachdem Wilsogestern eine Sissommenkunft mit den südlawischen Welsogesten gebeht batte. Die unter italienische Seuberknität kommenden flicitatisch wicktigen Juseln sind Cherso und Lussen, westlich von Fiume. sowie die Inseln Lida und die denachdarten ausgesen Anseln. Die Einsquig bezüglich Allbanien ausgebilligt hatte.

Die Teilnahme beutscher Truppen bei ber Ginnahme Rigas.

mahme Rigas.

mz. Loubon, 30. Mai. (Unterhaus.) Converthy fragte, ob beutsche Truppen unter General v. d. Goly und Garon Marteuffel wieder in Riga eingezogen und welche Schritte unternommen worden seien, um sie zu zwingen, sich wieder auf beutsches Gebiet zurüczusiefen. Harwörrth erwiderte: Gemäß de. vem 24. Mai datierten Meldung des d. titschen Bettreiers in Lidau wirde Riga von daltischen Truppen, die auf ihre: Klanke ron einer deutschen Kavalleriedivission unterstützt, besehrt. Mos ben zweiten Teil der Anfrage betrifft, so wird diese Angelegenheit, wie ich höcz, dan Bertreiern der allierten Rächte in Paris in der Absicht erwogen, die notwendigen Rehnohmen zu ergreifen. bie notwendigen Megnohmen gu ergreifen.

Die Berichiebung ber öfterreichifden Bertrags. überreichung.

mz. St. Vermain, 29. Rai. (Biener Korr. Bur.) Die gestern nachmittag dem Staatskanzler Renner durch den Gestefar ter Friedenskonferenz Dutasta überdrachte Kachticht den dem Ausschub der Aberreichung des Vertragsentwurfs die Montag det begreistlicherweise dei den österreichischen Deleaierten tiefe Enttäusch ung herdorgerufen und wurde lehkast erörtert. Die Totsache, das Alemencean zu ihrer Aberdringung den Scheikt der Konserenz entsande, teutet darauf din, daß man sich auf seiten ter Entente diese Wirkung wohl dem dehnen sie durch die Hössicheit der diplomatischen Fernand war, abzuschwähren bemühr wer. motifchen gornt abgufdmoden bemuht mer.

Die Flucht bes Oberleutnante Bogel.

mr. Bern, 30. Mai. Die Flucht des Lentmants Cogel seht den Keigsminister in eine gewisse Berlegenheit. Lehterer terschwand, ohne eine Spur zu hinterlassen; aber seine Frau erhielt von ibm Priose in denen dieser berichtet, daß er die Abschicht habe, sich nach Folland zu begeben und schon; im Besitzsämtlicher Fopiere ware. Es ist zu vermuten, daß Leutnant Lindenkann dem Leutnant Vogel zu seiner Flucht verhalf und mit ihm nach Helland entstohen ist.

Brandfataftrophe auf einem englischen Boftbampfer.

wz. Loodon, 30. Mai. (Dabas.) Ein Telegramm aus Bombah berichtet, deh an Bord des Peitdampfers "Admiral Combah, der sich auf der Fahrt von Marieiste nach Indochina tesand, bei der Durchicht durch den Sues-Kanal Feuer ausbruch. Eine große Ansahl Pasiagiere stürzte sich ins Wasser und ertrant Die Zahl der Opfer dürfte 40 überssteigen. Schiff und Ladung sind vollssändig zerstört.

mz. Machen, 36 Dai. (Sabas.) Die Generale Robertfou und Michel berieten über eine Berbinbung ber britigen und ber belgischen Truppen.

Handelsteil.

Zur Stützung des Kriegsanleihekurses.

Austreichen Kriegeanleihen seit der Überreichung or Friedersbedingungen absololen, wird u. a. Joiendes mitgeteilt und ansgetührt: Beruhigung des Kriegeanleihen seit der Überreichung or Friedersbedingungen absololen, wird u. a. Joiendes mitgeteilt und ansgetührt: Beruhigung des Kriegeanleihen marktes liegt im alligeneinen Interosse. Den schlimmsten Erscheinungen der Panik wurde denn auch an der Börse durch interventionen sofort entgegengearbeitet. Indes kann es sich hierbei zicht um die Aufnahme beliebig hoher Summen, sondern nur um eine Fürsorge handeln, daß der Kurs nicht durch unverhältnismäßig kleine Angebote stark erdfückt wird. Immerhin waren von der Reichsbunk, die im Mittelnunkt dieser Aufnahmelstitzkeit stand. In den kritischen Tagen an ie der Börse et wa 14 Millio en au übernehmen, im wesenstichen im freien Markte zu schaft nachgebenden Preisen. Näbenber ging noch die andere littervention zu den von der Reichsbank gewöhnlich für eine litzere Frist is sig es etzten Kurse un bisher S7.50 Proz., ietzt aber 80 Proz.) für in Bedräugnis geratene kleine Khazere Frist is sig es etzten Kurse un inschehenden Preisen. Näbenber ging noch die andere litzerer Frist is sig es etzten Kurse un inschehenden Preisen. St.50 Proz. ist abstallisten um Sparer. Gegegenwirtig hat es nur noch Siza, wirtschaffliche und finanzielle Fragen zu erferten, sofern der Friedensvertrag grundlegend gemildert wird. Noch ustürlicher ist es, daß bis zur Klarstellung der Friedensfrage die Lösung der großen Finanzprobleme Lei uns hinausgeschoben wird. Zu ihnen gebört die Ausgestaltung unseres Steuerwesens, aber auch die zu kü aftige große in den gedacht. Der Flan ist etwa folgender: Alle Barken und nehr Milliarden gewachsen ist. Das kann die Reichsbank aber nicht allein bewältigen. Die ganze de utsche gestaltung unseres Steuerwesens ist. Das kann die Reichsbank aber nicht allein bewältigen. Die ganze de utsche Bank welt muß ihr dabei helten. Und so ist es auch gedacht. Der Flan ist etwa folgender: Alle Barken und der Darhenkassen zu Vorzussbed

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Breußich = Gildbeutiche Riaffenlotterie.

Betlin, 23. Man. In der heutigen 30 or mittags - 3 tehung fielen 60 000 M. auf 85 095, 10 000 anf 40 533 153 894 10 000 M. auf 85 095, 10 000 anf 40 533 153 894 10 000 M. auf 215 793, 2000 M. auf 2240 7775 7730 18 187 24 863 31 258 83 658 46 695 68 881 76 796 77 621 79 343 36 755 112 972 117 691 127 715 126 173 138 529 144 838 150 082 153 721 16: 941 169 417 171 158 172 120 178 255 181 473 189 006 193 120 193 087 203 793 209 362 209 925 219 294 225 053 230 216, 1000 M. auf 1217 2563 8864 10 907 28 681 37 830 41 741 47 415 59 130 59 673 60 662 60 362 66 077 72 228 75 508 77 708 78 783 86 068 80 571 80 581 81 632 81 737 84 782 96 471 104 538 109 222 114 075 118 511 129 37 133 058 133 145 133 775 197 338 142 433 148 602 144 603 147 146 148 911 154 679 158 147 161 198 162 386 170 298 178 916 179 246 180 826 181 541 183 144 188 747 184 179 189 278 125 916 190 938 192 912 204 554 956 616 906 252 207 748 214 369 524 563 224 639 231 115, 500 M. auf 2222 6(81 11 468 14 (28 15 735 16 208 17 18) 19 402 18 517 18 589 19 226 6(81 11 468 14 (28 15 735 16 208 17 18) 19 402 18 517 18 589 19 226 6(81 11 468 14 (28 15 735 16 208 17 18) 19 402 18 517 18 589 19 226 91 58 183 61 070 66 085 78 709 82 732 84 113 84 861 88 547 90 045 91 220 91 586 26 138 96 615 78 709 82 732 84 113 84 861 88 547 90 045 91 220 91 588 112 762 113 630 117 618 118 055 124 046 129 623 131 836 113 890 130 506 137 708 140 995 144 1969 146 271 146 471 146 514 156 078 157 194 188 684 161 304 165 749 173 058 175 534 177 501 177 689 185 197 196 255 199 297 198 467 194 451 203 336 207 508 210 623 212 474 218 651 217 884 219 310 230 115 229 213 220 226 644 224 773 225 169 297 198 467 194 451 203 336 207 508 210 623 212 474 218 651 217 884 219 310 230 115 229 213 220 227 226 644 224 773 225 169 297 198 467 194 451 203 336 207 508 210 629 212 474 218 651 217 884 219 310 230 115 229 213 220 227 226 644 224 773 275 763 277 042 228 649 230 705 231 493.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptfdriftletter: M. Degerhorjt.

Beraniwortlich für Leitartitel: A. Degerborft; für politische Nachrichten: F. Ganther; für den Unterhaltungstell: B. o. Nauendorf; für den lofalen und peautigleiten Teil und Gerichtslaat; I. B.: B. Eg; für den Sandel: W. Eg; für de Mujetgen und Reflamen: S. Dornauf, jamilich in Wiesdaden.

Drud's Berlag der L. Schellenberg'ichen hofbuchbruckert in Wiesdaden.

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 10ht.

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Rur fpesialarstl. Sprech junges Dläbden ober Frau mit febr gewendten ihm gangsform. Schulung in Arzibrazis, mogi. Sprack-fenniuse v iot. geiucht. Off, 1ati Gebalisanivr. u. T 902 an d. Laabl.-Reif.

Rontoristin

mit euter Sandidnift, durchaus berf, in Steno geneic u. Schreibmasch. guiteller Boitmublite

Bürofräulein

in Budfibrung, Gdreib maidune u. Rorreipond. bewardert, sum fofortigen Gintrite gefucht. Off, u. @ 898 an b. Tachl.-Beri.

21randelunbiae

Bertäuferin

für fefert ober fpater ge fucht.

A. Bot, 4 Langgaije 4.

Bertäuferin

nur foldie, wesche in der Barfilmerie-Branche bewortert ift, engagiert Dette Michelsberg 6.

Jüngere Berläuferin oder Lehrmädchen

Bari. Altitaetter

Lehrmabden aus guter Kamilie fucht Guitab Bretor, M. Burg-irake 7. Lehrmädchen

aus guter Familie pegen jofortige Vergütung ge-judt. Konditorei Abier, Town officage 34.

Gewerbliches Berfonal

Tüchtige erfahrene **Zufchneiderin** für herren- und Damenwäiche

per sofort ober später nach Maing gefucht. Dff. mit Zeugniffen, Bilb u. Gehalisausprüchen unter V. 7481 an D. Freng. Mnn. Exped., Maing, F23

Tücht. felbit. Taill.:, Roc: und Zuarbeiterinnen fofert actuat.

Mobefalon

M. Diehl-Berghaus, cheroche 23

Tückt. Buarbeiterin

f. Damenfdneiderei fof. gef. Bortftrage 18, 2 r.

Tüchtige Zuarbeiterin icfort actucht Moris

Tiidit. Suarbe terin gefucht Bleichitrafe 47, 1 Tirchtine

1. Arbeiterin

fonte einige **3uarbeiterinnen** Domenput gefucht.

6. Blumenthal & Co.

Tüchtige Sandstiderin Martus Reich,

Mains. 0fteinftraße 4 Frijeuse,

tindiac Ondulcuse, für täglich 8 ilhe früh aesucht.
Rrau Cammerer.
Dismardriva 4 Spi
Ra. Mäddien f. b. Büa, urbl. erl. Edernfördestr. 3.

Tüchtige Büglerin

fofort ecfucht. Biel, Betramir Junges Mädchen um Wafderbliefern och

Gervierfräulein

Bierreitaurant gefucht Fransöfisch sprecherd be-vergrat. Off. u. 28, 893 an den Taght. Ber ag,

Rinderpflegerin od. Rinderichweft.

far langere Beit aur Ausbiffe eb. bazernd, geinst Sumboldtstroße 7 Bart.
Suche f. mein Todnerd.
ton 41/2 Jahren

tücht. älteres Franlein, berfeft in Röeverpilcoe, Eraubung u. Raben, Gilla cuf d. Lande Fran E. L. Kunde, Rieber Ingelbeim.

Jungfer Sonveigerin) gefucht. Referengen bevorzugt. Ber-eniprechen alends 7 Uhr

Tüchtige Haushälterin oder Gtilbe

fofort acfudt Bart-Spiel Actt. Mäbdien ob Frau jur Kührung eines Haus-haltes mit 2 Kind, in eine Bäderei auf bem Lande 3. 1. Juli gefucht. Räh, bei Sauer, Doba, Str. 169, 4.

Röchin

ocsucht cd. Mädien, w. foden fann, An-nehvic Stelle aute Be-nohl, Villa Kruffnen-irane 1, Krl. Elbers.

Rür Saushalt in Keiner Villa wird tächt. Köch n, die etwas Saus-arbeit übernimmt. u. ein gewandtes Sausmadchen zum 15. Runi gesucht. Varitellung den 2 bis Ulfr nachmittags u. von 11/5 bis 81/5 Uhr abends. u. dotel Cifferia, Rheim. firake 11, ben Lienhoff, Fran

Beitöchin

für fefort gefucht. Sum 1. Anni

Rochlehrmädchen

Stüße

geluckt Menatsfrau bor-banden Peffinafirebe 7. Einfache Stüke

eder aus, Alleinmädden für Riche u. Saus fofer! eder froter acfuct. evil. Ausbilfe Lewin Schierieinen Strate 15 3.

exfudit. Rah Baus Dan: bachtal Reubera 4

Stüge

Einf. geb. Fraulein als Stübe in bürgerlicken. Laush gefucht. Off, mit Lefenst, unter FAR an den Taght Bertag Tücktiges

Alleinmädchen

für Heinen Brivathaus-balt soiort eb. 1. Auni acfucht bei bobem Loun Afcooltrafie f.

Mädchen

f. Saund, pcf. Opers, Roulbrunnenstraße 12 Ebit u. Gemüstaelch. Wäddien ihr Sausarbeit bet eutem Lohn gesucht Schralbacher Str., Mäddien gelucht Wellicht Wellicht 11 B Juderl. Mäddien

für 1116. Sanebalt, amei Berf., gefucht Scheffel. ftrake 1 8. Alt. ordenti. Mädchen

für Sausorbeit fefort ab fbater aefucht. Reiben

gefucht Aheinitrage 117, 2. Strud. Mideleberg 15.

Rum 1. Bunt b. Hausmädchen

fucht Abegaitrate Wegen Scient bes jeninen befferes Rabdien, bas ant rabt u. Dars-arteit berit, ueben Kochin gaf, Eller, Geillparte:

Allein mädchen

sofert eber später gesucht 9. heinstrafte 98. 3. Bigen Erfrant, meines Mabdens fuche fof, fl. br.

Hausmädchen Sheinftrafte 50. 1. Gin Rüchenmädchen gesucht. Lohn 60 Mart. Spiegesgaffe 4.

Tüchtiges Mädchen für Sous u Rude fofert gefudt Ravellenftraße 65.

Aunaes Mabden iber 20 Jahre alt di Dasielbe foll als at fucht Beimätchen die Housa's, übernehmen u. f. toden erlernen. Emil Engel, rleinen u. f. toden Taunysfirabe 14 1. Aleik, saus, Sausmädden w rb fofort aufgenommen. Sotel Spiegel.

Zuverlässiges Mädchen für Sausbelt fofort ge-fucht. Renditorei Giale, Bellitsitrake 14

Gin tudt. Madden Sice u. Sausarbeit Rejtaur. Jagerhaus, 6 eriteiner Strafe 68.

Ein Alleinmädmen ür eena ober tausüber efort ed, fväier bei bi obn gesuch Rerotel A

Gefucht für fofort ein 8 mmermabben. Sou-de, Sonnenb. Str. 50

Ein getunnbtes hausmädchen

Fran Rofent v. Lauff.

21 lleinmädchen actuat Mortvirage 49, 1 Befferes Mabden, Das foden fann, in fleinen Sansholt iofort gefucht bei gutem Gebalt Bleich-

trake 29, 1 remts. Braves zuverl. Mädden

von Larde, welches aut bürgerlich tochen kann u. olle Sandarbeit versieht, au einzelner Lame ge-frecht. Berauit. 2—10 u. 4-5 dofbis aum bl. Geift, Rimmer 109. Friedrich-

Züchtiges Mab ben mit beit. Eempfehlunger für il burgert. Saush be-Romilienanfdluk gefucht. Frau Bon Schlichter 18. But.

Mädchen,

welch etwas foden fann, aur weiteren Aushilbung gefucht, Fraul, Rever, Benfion Leberberg 11s.

Hausmadchen für alle Arbeiten i. Soufe gegen boben Lobn gesucht Berkstraße 18-

Tücht. Alleinmädchen nesucht welche sechen sann n. im Sousbalt ersehren ist. a. 1. Auni od. iwster. Mädeden vorh. Boraust. vorm. ed. nachm. b. 4 libr Arav G. Reubsch. 2006sucht träft. besters 3immermädden Wiebschafter Allee 12.

Geinf oah Fröulain.

Belfwühlstraße 51.

Str fucien für unsere Speisenanfialt 701 fleibige sanbere Küchen=

mädchen. Porgritellen im Bobi-fahrienebande b. Wirma

Ralle u. Co. Afrienaciellichaft. Biebrich a. Db. Tüdtige8 Rüchenmädchen

acfucht. Setel Garpfen Maina-

Griucht für nach Oppenbeim a. Ab. einf Kräulein eb. belleres Mäbchen i langen Saus-balt. Acheres Thomas-licke b Wiesbaden. Junges chri, Dabdien

Annges ehrl. Madden tagsüber gefucht Moris-itrofie 21. 1 rechts. Tüngeres Mähdien hir tagsüber bei hohem Lohn gef. Emier Str. 2, Edladen. Tügit Mähdi. tagsüber gefucht Madai. tagsüber

Geindn zu einer einz. Dame iurges Mädchen trobüber, ober auch Krau balbe Tage, Mit Leuon, vorzwitellen b. 11—13 Uhr Luxemburaplat 8. Rran von Woniinani

Saub. Frau ob. Mabdi. Ru erir, abende nach hr. Gobenitt. 20. 8 ifs. Dabden über Mittag für Smisarbeit gel, Rird.

Sund, fleiß, Madden od ffr. 3. diffe im Saish. d. 9-11 u. 212-314 fofort gefucht Lorelearing 5, 8 r. Buberläffige Frau, t empfoblen, Freitag u. motog für Sausarbeit webt. Rab. Kapellen

Ehrl. Frau od. Mädden für emige Stunden ge-fucht. Piparren - Beith.it Reller Rirchaaffe 17.

Buverl. Mabdien bon 8-3 Uhr gesucht Rainger Strafe 46. Schulenil. bell. rubices Mäbden nachm. au 4iahr. Numen geindt. Ju erfr. im Tacol. Berlag. Vo

Peff. Alleinmäbden od. Frau tagsüber geft Röberstraße 28, 1 i uts. Durchaus anverfäffiges Mädden

eber Frau als Stunden-filfe cesucht Schieriteiner Stroke 7, 1. Aufwartung 2

pormittags actual 2 Stb.

Stundenmädden mehrmals metil. 1—2 Stb. vorm. cef. Jebnitr. 14, 1. Caubere Monaisfrau

fucht Bismardring 4. 8. monatöfrau bon 8—11 u. 2—4 Uhr ge jucht Markfirage 29.

Bessere Monatsirau ormittens 3—4 Stb. für gefucht. T. Monatofr. vo. Nadd. fir Mittiv. von 8—10 u. Samst. v. 4—7 aci. San. kat Kumer. Philbelmitr.

Indtige Monatsfrau für 2 Sid vorm gefucht Africhte 34 Gib 1 t. Monatefrau gefucht Roll, Bismardring 9 Monatsmädá, sb. Frau töglich vorm. 10—13 gef. Abelheiditrake 90, 2.

Monaismädden o. Fran ocfucht. Zu melten 2 u 4 ober nach 7 abends Abelisallee 7.

Suche aum 1, 6, faubere beffere ebilice Monatsfrau

für 2-8 Stunden borm. Bin anentreffen bormitt. bis 12 Uhr u abends nach 7 Uhr Ravellenitt 23 1. Revert, jaub. Monateft. taal. vorm. 2 Sto. gefucht Scharnborftiraße 12, 3 x.

Monatsmädchen eber Frau über Mitten gefucht Geerobenfix. 1, 2, Tüdt. faub. Monatsfrau infort gefucht, tral. 3 St. Reuter, Dreiweibenitt, 8, 2 Tüditige

Wäscherin

acfucht Schulbera 19, Borderbard Kart.
Tücktiac Waschfrau gei. Delenenitz 24, B. 1 r.
Busfrau für Samstna nachm. aum Trepvenbauserentiaen oeincht 2 Std. Ru meld. Rifolasitz. 6, 2, bei Dr. Nünger.
Saubere Auberandt, Geldarfie 5, 1 rechts.
Rum Lodenburken ichal 2 St. faubere anderiäsinae Aran ob. Mödden acc. Lusenbühl. Markt. Gran aum Ladenburken

Aran aum Labenvusen celucit Adermann, Bil-belmitrake 60.

Gauberes Laufmädden gefuckt. E. u. A. Bing. Markiftreche 26. Saub Laufmäden fofort gefuckt. R. Brroth, Damen-Woden, Friedrich-strafte 37, 2.

Männliche Personen

Import.

R. Leitung eines Gendels-betriebes geeignete Ber-Inlichfeit ber

Lebensmittel:

cher vertrandter Branche fofert gesucht. Ancebetz wit Referenzen und Gle-halisansprücken u. D. 89ti an den Taabl Berlag. 2-3 tücht stebertaffine Provisions.

Bertreter dem Fabrillager. font der Zagbl.

Gemerbliges Berfonal

1. Tedynter=Uliftent, nur für operative Tätige feit gestecht bei guten Salar ekenfolls eine 2 Tednifer für Kautschull u Wetoll ftrenen, Die Stellen find in Trier Rabe es bei Dentift Darowstn.

Licht. Echloffergeh. gef. Rühu, Felbftrage 19.

Schuhmacher geincht AL Kirchaeffe 3. Sonnenberg Garten-

t. Ghuhmader bei autem Lobn arfucht. Serbft.

Sone berlehrling geincht.

Relinerlehrling für bald gefucit

Spiel Noie Züchtiger Lagerarbeiter

b, etwos Küferarbeit ver-fieht u möalichit in der Branche granfeitet dat. f. baldigen Eintritt geinchi. C. Maffomelius. Sarben und Laft. Mortiur. 41.

Suverlan perbeirateter Mann

Wächter gefucht Conlinitrate 1 Anbrmann, ftabifunb., gef Cebaufirene 5, Bart.

Gtellen-Weluge

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perjonal Junges Mädchen,

langere Zeit bei der Neft.-Kernfer.-Zeutr in Rainz igtig, jucht Stelle in einer Zelebbon-Kentrale. Ange-bete unter P. W1 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Besseres Mädchen Citor. cle Kodin, im Koden u. Sandarbeit er-ichren, sucht aum 1. 7. Siellung, can liebsten au alterem Serra ob. Ebe-baar. Liferten u. R. 902 an den Laubi-Berl, erh.

Suche für meine 18labr. Techter

in attem erittl. Haufe. Gefl. Offerten 11. E. 960 en den Aaghl.-Berlag. aus besierer Kamilie sucht Stelle els Limmerriado.
om liebiren in ein, Kurbaus oder Bensien, nach Wiesbeden, Off unter A 778 an d. Taabl Berl.

Mädden such Berl.
Mädden such Stelle
als Alleinmadchen in guiburg. Sausbalt. Bestenditrake 36. 2 lints. zu for.
Zonnerstau, nachm. 8–6.
Ra Krau such abends
von 7 libr ab Bitro oder
Geschäftstraum zu puben.
Off. u. L. 900 Togal. Berl.
Runges Wähden Junace Mäbdien fucht Monatsstelle. Repper Sebanstraße 7, Sth. 1.

Mannlide Perjonen Raufmannijdes Perfonal

Raufmannides Bersonen

Raufmann, 36 3. alt.
lance Scii ir Engl. iatigate Erande. Minaeb u. 3. 891 Agol. ii.

Tunger Trog ft.

20 Jabre att judit Stell. als Bersaufer od. Zegerift. ols Bersaufer od. Zegerift.

Tangel. Bersauf.

Quslandskoppesponden (engl., franz., italien.) sucht

dauernde Stellung. Gefl. Anfragen u. A. 771 an den Tagbl.-Verl. erb.

Gewerbliges Perfonal

Rüchendief

fucht, geit, auf gute Beug niffe, Stellung im Sanat. übernimmt Rafino, Kaut on fann ge-kellt werden. Geff. Off u. T. 891 an Lagoi. Berl 3. gelähmt. Autoidioffer, gebienter Kraftfabrer, mit Rubrerscheinen 2 u. 3b, sucht Stelle als Kraft pagenfuhrer, auch auf Laftwagen. Off. unte 9, 79 Zaabl. Ameigitelle.

Wagner,

fetbitanbia fucht Stellung in Auhrvart. Sofant ober beral. Offeiten " (9, 896 on ben Taabl. Berlag Mehger,

Nabre fucht Leichaft, ich welcher Art. Dif. u. 896 an d. Taphl-Berl. Tilditiaer Damen -Schneibergeh.

erf franz u vlám, fus-ofort Stellups. Nah. jm Landl.Berlag. Alt.herrich. Diener

land) fucht Bertrauens voften, Sacebermalter ob. als Burobiener bergleicher alb. Befcaffigung, Gefl latd. Beidafrigung, Geft Offerien unter M. 897 an den Tagbi. Berlag, 75 Mt. Belohnung

demienigen, der mir au einer Stellung als Kraftsfahrer (Lofis od. Lugus-guto) verbilft. Off unter auto) verbilft. Off. untr D. 900 ar b Toabl-Berl 16iaft. Junge, ber mit Pferben umgeben fann, fudt Beickättigung Nockfouf, & etene. 3, S. 1.

Bermietungen

1 Bimmer.

Bermannfir. 15 id.

28. 1 St. an eina. Beri Tabufir. 36, B., 1-2-8.-98 Laben u. Geidiafteranme. Laden Wejtenditt. 7

bell acroumia, auch für Bure cerion, fof au vm. Nöris u. Gie., Markfir, 6 Mabt. Sim., Manf ufm Abelisaftee 57. B., bicht am Bahithof, auf mooi. 8. m. Schreibt ich an S.

Moelbe bfirage 101, Gif. 1, Frante, mobl. Bimmer Babnhofftr. 2, 1 L. 1 bis 2 elea. mööl, fep. Rim., Gieftr., forort su berm. Rismardr. 11, 3, Et. 1., fchon möbl. Binmer. ichon mödl. Binnmer.
Desheimer Str 10, 3, aut mödl. Ralfon-Jimmer m. eieltr. Licht iot. zu ban. Friedr chftr. 29, 2, Dittrich, a. m. Binn. m. 1 od. 2 B. Chiefter. 18, 1 L. Erfeta. 28. u. Schiafs. a. e. 115. Olgetheitr. 18, 1 L. Erfeta. 28. u. Schiafs. a. e. 115. Olgetheitr. 18, 1 L. Briedl. mödl. Rim. mit Benfion. Ochmunditr. 27 mid. Bin. mit roller Benfion, eleftr. L. Rarlftraße 24, 1, 1—2 aut mödl. Rim. mit od. a. Renfion aum 1 od. fpåt. Rarlftraße 24, 1, 1—2 aut mödl. Rim. mit od. a. Renfion aum 1 od. fpåt. Rarlftraße 39, Bart. L. mödl. Sim. m. od. a. B. Euisenstraße 5, Geb. 2 r., Quifenftraße 5, Gth. 2 r.,

Ruifenftraße d. 38th. 2 f., möbl. 2 in., möbl. 2 in., möbl. 3 maret au berm. Martiffraße 6. 3. Stod. om Martiffraße 6. 3. Stod. 3 innner frei.
Moribstr. 68, 1. a. mbl. 3., el. Lidón mit ar. Schreibt. Riebistraße 10, 2 L. schon möbl. Rimmer au berm. Michtstrake 10. 2 L. schön mobl. Limmer au verm.
Schwald, Sir. 57, 2 r., sehr ich, Erferaum, m. a. Bent.
Schwalbacher Straße 71. Loden, einfach möbileri.
Rimmer mit Berd und God al bermieten.
Sebanstraße 3, 1 L. mbl.
Limmer an verm.
Belleisitt. 3, 2, ar. out möbl. Lim. mit Schreibt.

Eleg. Möbl. Jim.
m Padecel. m. od. ohne

m Paderel, m. od. ohne Bension au bernieten Friedrichstr. 30, 2 lints. an den Logal-Berlan

Eleg. Wohn- u. Echlafzim. Bu termieten Mattaufd.

Möblierte 3immer Benfion b. 5.50 Det au b.

201

Roan moli meit

bien

bolu aufe

NB

nati

6

finde

toerb

nonti

Bird

gebot Tanb

R

lapite an d

6

Per Stah

10-

ar 1 ceber gand

BELTOT

on b

mur 1

(A

25 11

Rente

Cff.

on 1. bank

inner

nur i

on te

für 7 %

B. 899

Shoot

an de

(3m

elicaan

Simm Rüfte. Rebem auf Be Cinrid Döbel Salon

Preise

All De-

Dohn

5

3

Mobern einger, Frontivita Ramer (eleftr, Licht) m. Benfion billig au berm. Webergaffe 38, 1.

Leere Sim., Manf. ufm.

Abelisalice 14, 3, awei leere clen. Immer mit Manf. u. Keller Gas, el. Licht, an geh. Dame abs. Plückerpl, 5. Beber, Kip., Bim., an anitand. Berlan. Gmier Str., 31 2 icone, unmöbl. Bim., 1. Stock.

Reller, Remif., Stall. ufm, Sagerftr. 13 Stell., Remife diener Reffer ber fofort au berm, Rab, Ludwig, Schillerplats 4.

Mietgejuche

Bon finbert. Chepaar 1. 7. 1919 2—3.8.2 K. u. S., B., acf. Off. 772 a. b. Lagbl. Be: 2-3-3immer-Wohnung, mibl. iber unmöbl. mont. im Babubofoviertel, ber im Babnkofdriertil, ber bald von tindertofem Ehe-vaar du mieten gefucht. Anachote u. E. 79 an die Tookl-Await, Rismarkt.

Rinderlojes Chepaar

(Beamter) fucht e. schöne 3-Sim. Bohnung eventl. cigen Tours einer folchen in Maine, jum 1. Juli eter 1. Officer. Off. u. D 1902 an d. Toubl Bert. 4-3immer - Wohnung

von Aamilie 3 erwachs Berfouen, fof ob. 1 Aufl gefucht. Dif unt 23. 900 an den Tagbl.Berlag. Schöne 4-Sim. Pohn.
2 ober 3. Ciage, bon swei Verionen sum 1. Oftober au mieten gef. Angeb. u. T. 908 an ben Tagil. M. Soidne 5-6-3im.-Wohn. (hill Lane), Bart, ober 1. Sind, von olleinften, alt, Beren, Deuermieter, bet Serrn Deuermieter bet 1 Off au wieten gefucht. Offert u. L. 893 an ben Toubl-Berlag.

5-6-3im. Bohng. w auter Loge. A.Mablierte

vermieten geeign, au Off. arfucht. Off. 11. D. 893 on ben Tanbl.-Bex'an. shone 6-3immer

Wohnung in anter Love für 1. Oft. gefusch. Cfferten under M. 901 an den Tagbl

Nelt. Dame mit Togter fucht aut möbl. Simmer m. Ruchenbenutung, Off. u. L. 901 en ben Tagbi Berlag erleten. Offiziers-Dame fucht faub. mödl. Zimmer in Bierstadt. 1. St. Salte itelle: mit gutem Klauce bevorzugt. Offerten unter E. 900 on den Tappl. R.

Gefucht für fofert im Bentrum

möbl. 3immer mit Telephon. Gefl. An achote unter 8, 899 an ben Toubl-Berlen. 1-2 möbl. 3immer in autem Saufe ber foim ucfrede Offerten unte B 902 an b Tachl. Ber

2 möbl. Zimmer mit Kodan, Rako Relibend Theater, vefucht. Cherica en Cotel Union.

3 leere 3immet in autem Soufe b. Ser einer Ctare, wofeibit S. 502 on d. Tanbl. &

Autogarage

f. 2 Bapen gefucht Erl Efferten unter II. 901 an ben Tagbl Berlag. helle trod. Lagerraum

cinaeri cuch oreian, ioufen Sch O. 89

tia

Fremdenheime

Sotel Arat Winterburg b. Arengnach

in berrlich landschaftlicher Loge am Ause des Soon-moldes, schone Spazier-gange in die näbere und weitere Umgebung, neu eingericht, Kim., a Ber-pfleaung, aufmerts Pe-dienung, aufmerts Pe-dienung mäßige Breise, empf sich namentlich Er-lochungsbeb, a Soonwer-aufertholt, Räh, Auskunft eintells bereitmilligis

erteilt bereitvilliaft
Beliber: Kath Arst.
NB. Winterburg ist Endstation der Klembahn ab
Kreupnoch.
— Acruruf:
Gefiniser 4.
F105

Gebild. Herr oder Dame

findet in fein ff. Romi fienfreise (Mheinftr.) frb Arfnebme als geblenber Tifdant, Off u D. 898 an ben Tapbi-Berlag.

2 bis 3 Anaben

werben in gute Benfion ge-nommen. 15 Minuten von Biesbaben. Ausführl. An-gebote u. 28. 901 an ben Tagbi.-Berl.

rf.

ng

900

hn.

ben

ng.

ieth OB

893

let-

in'er

hler

Makha

drum

T HA

19 m

uet

foiett unter Beri

iben

detta

let

Gefl 901 at

rām

nticle o Rake

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

Rat und Beistand bei Unterbringung u. Ber-mittlung bon Dypothefen-tapital. Off. unt. W. 741 an den Lagbl. Berlag,

-8000 Mart

ner sofort ansauleihen. Näh im Logbl Berl. Vb

10—15000 M.

an 1. Stelle von Selbst-eeker sofort ausauleiben. Landwirtschaftlich. Objeft betorzugt. Off. u. D. 900 an den Lagbl-Bertag.

30-50 000 Mt.

geber zu bergeben. Off unter & 900 an d. Tagol.

Rapitalien-Gefuche

25 u. 45-50 000 Mari an 2. Stelle auf erift!. Chie fie thit Aukerit aucht. Rentab. b fale. Bausbef. aur v. Schiffigeber gefucht. Eff. u. R. 902 Tagbi R

36 000 Mart

an 1. Stelle nach Lantes-bank auf Etagen-Villa innerhalb 70 % ber Taxe nur von Selbsineber ac-incht Off unter E. 902 on ter Taabl-Perlaa

50 000 Mari

ouf 2 Supothel au 5 % für sehr autes Obieft. 7 % tent.. Tore 300,000 Rf. pur von Selbstgeber gefischt Offerten unter L. 899 en d. Tani-I-Verl

60-100,000 Mart Onvoih. Darleben gegen gute Siderbeit gesucht. Gefl. Offerien u. B. 870 an den Tagbi. Beriag.

Immobilien

Immobilion-Berfanfe

Villa im Gib-Bittenviertel

im Elid-Billenviertel cleaanie Luditatina 12 Kinimer. Z Menterbeng. Kuche. Z Bader u. viele Rebenräume im Keller u. vii Boden, mit allen mod. Ginrichtung, mit eingeh. Töbel in Eka. Diele und Salon uide., beamodiret a. Breise ron 170.000 Mt. au verlaufen. Angeb u. B. 897 on d. Togeb u.

Dobnhaus mit Meggerei etr Reustit entsprechend eingerichtet der Lage nech auch für iedes Geschäft steign, preiswert zu ber-laufen. Nöb, im Tagbl-gerlag

Schönes Edhaus it antgeberber Bäderei

D. 897 an den Tagbi.

Gafthaus Sit Stallung. Garten, della 80 Kuten, wegen borgerüdten Alters unter winitigen Bedingungen du terfaufen. Off. u. G. 893 m den Tagól.-Berlog. Immobilien-Raufgefuche

Aleine Villa mit Stoll, in freier Lage, mit Oblinatien zu 15,000 Mart negen Barzahlung seiort zu faufen gefuck. R. Gfig, Rorbenftabt.

Aleine Villa gu laufen gefucht.

Agenten verbeten. Diferten Billa Efplanade. Connenberger Str.

1- o. 2-Fam.-Haus in ber Stadt gelegen, au faufen gefucht. Offerten m. Breis u. naberen An-

naben unier & 901 an den Taabl.-Berloa Afeines aut nehenbee Hotel, Kaffee od. Weinstube

faufen gefucht. Off.

In Rahe v. Wicebaben

Gut

in walde. berg. Gegend, zwischen 300 u. 600 Mg. aroß, mögl. arrond., gu faufen ober gu bachten gef. Off. unter 8. 7401 gei. Dir. ann. Erb., Aun. Erb., F 23

Garten od. neeign. Grundfind au laufen gefucht. Off, mit näh. Angaben u. E. 78 an Tanbl.-Awgit., Bismardr.

Bertaure

Privat-Bertaufe

Bierb au verk. Eberspacker, Schulberg 21. Anaufeben von 9—12 Ubr.

Cahn.-Mildziegen

rreisbert 41 bert. Angu-ichen morgens v. 8—12. Nab. bei Ses. Moris-

Racil morgens b. 8—12.
Rab. bei Sek. Morik-itrake 48 Bdb. 1

Brächrige Riege,
Butterfier, 114 Rabr. 3u verf. Räberes bei Bal.
Recten, Dobb. Gtr. 111, Gärtnerei. artnerei

Junger Ziegenbod,

4 Boden alt, verlauft Shil. Lieb, Ablerit: 81, Schwarze Setterfifindin, 10 Mon., febr wachfan, gu rf. Bogemannitraße 18,

Bert. 10 ig. Stallhafen (Belg. Riefen). Rruger, merberg Runge Dafen gu vert. Ragmirnn, Geerobenfit. 27

Angera-Raise, bilbichon, tobellos fanber, au verf. Binfel, Bahnhof-itrake S. 2. Stod.

Leachubu du verfaufi n. Oberschmibt, Abelishöbe Noffaner Sit, g. Brims Leobühner verfäust. Kath. Viebrick, Kheingamer Sitahe 33.

M. Bart's Ceblon-Tee su 7.50 Mf. bas 14 Bfb. 12 Bfd, ff. Ralon 7.80 Bafet oly. Strifter, Rifolasir.24

2 Taschenuhren

f. 82 u 16 Mt. zu verf. Brückle. Cronienstr. 60, 505. 2 Raffee-Service f. 6 Berf. (Aleediatinarier), neu. 3u verf. Ach Ladinstr. 12, 1 r

berl. Näh Labnfir. 12. 1 r
Aifch-Service
f. 12 Berl. au berl. Kebens.
Schierste ver Strake 24.
Reunsiberne Kischeste 24.
Neunsiberne Kischeste 24.
1 Ohd Reisen. Sehieriteiner Graße 24.
1 Ohd Reisen. Sett. u.
Peinalöfer. Mefferyubm., Brotidincidm., Rlaicheninism, pf. Karlstr. 18. 1.
O.-Strobhite. Bogestindner.
m. Räfin. em. Raschaest.
Soich, Scharnhoritist. 38.
Schöner aurn. Damenhut

Svieh, Scharnhorstiffe. 88.
Choner aarn. Damenhut
au versaufen Geisbergfrohe 11. Ost. 2 r.
Arauer Damen. Toogsut
aarniert. 2 Desaemälde.
(Lordschaften) 1 Bistuitarvove. 1 Beonse-Stehtanve (elektrisch) billin au
versaufen. Ansus. 8—12
torm u abends nach 6
Kleiststroke 14. 8.

Berich. Damen-Strobbute 2 w., 1 bl. R. Sv senhitch (7—10 A.). 2 ichin. D. Strebb., R. Räbntaich, vt. Weber. Wortbitrake 8, 2. 1 m brauner Pliftd 40 Mt. fdiw Spikenschal 1.88 m lang au 20 Mt. au bert. Bef. 9—11 Ubc.

Rapellenitrake 12 2 r 814 Mit. graues Leinen, 30 breit, au bert. Bfufch, Remgaffe 24, 2.

Damenfleider fait neu, aus den beiten Ar-edensitoffen gefertiat, wegen Todesfall zu verf. Bens, Abelheidstr. 57, 1, borm. von 11—1214 und nachn. von 4—5 libr.

Blanes Aadentleib. fait neu brima Stoffiches. Taffettleib. Sportsblute (Greite 44). Salonichube u. Gammischube recisw, abzus. Kalbszeich En Burgirate 7 2 links Mattoliv. Seidenst. (44), viel Stoff, rote Mischede, se neue or. Trickinder. Macchandidube (6%), all, fair neu, au of. Went, omeinist. 34, 6, B, 9–8.

Modernes Rostum bunfetblau nen, f mitti fdl. Ria 1 faw Gebrod, mittl fdl Ria, gu bett.

Oerlad.

Dunfeldt. Zeibenfle'b.
Dunfeldt. Zeibenfle'b.
De k. Botiellt. w. Stod.
alles fait neu. bill. Chles
weder. Wor'hitrake 29, 2. Glea, Roftiim, nene Korm, morikaron (Gr. 42—44) austransholber preism, ab-tinopen. Raivier, S-ban-sirake 7, p. 441—8, 5—8, Onnfelbl. Rleib au vert.

Graves Andenfleib (Hr. 44). brauner Sut. ff. Leinenisch verf. Ellen-barden. Gösenitz. 4. 1 L. Reitffeib. fe'b Reitiede in beranfen bei Nebens Schierfteiner Strafte 24.

2 w. Ainderfleider

Alter bon 5 u. 12 Jahren Faar weifte Strümpfe Schube (Große 40), fo e berichiebenes fofor perfærfen. De

Naft nener Gebrod-Muang reiswert au verf. Frai Ridel, Balramitr. 20. S. Ch. Muaua (Wriebensm.), fomte berich. Bofenftoffe fowte verich. Sofenstoffe breiste, an vert. Blum, Luifenstraße 26. Gib. 1.

Christitruse 26, Gr. 1.
(Mchruf. Masun.
(Mr. 160—170. Pette 92 bis
94. zu verf. Lobert, Papen.
iteckeritroke 1. 1.
Cochunch. Masun.
(Kriedenstioff) auf Se'de
acarbeitet (Kr. 1,67 dillia
au verf. Schifer. Adelbeid.
itroke 59, Seb. 2.

Waß.Ansun, omt erbotien, Gr. 50—55, su berf. Goermann, Dob-bermer Straße 63.

Umzugshalber

mehrere Berren-Angige ar. Wäschemangel, Kopier-brefie mit Tifch. Garten-aub Ballonmöbel hoch-cleantes Tafellerbice n. veridiebenes Geeroben-itrake 8 Ratt r. Mehl. Rener Anaug, m. Statur. Wolfinger Frankenitz, 15.

Bolfinger Frankenfir, 15, Getr. Alingl. Angua,
14—15 A., für 60 M. zu
berfaufen. Röberes bei
Raumann, Bübingenfir. 4,
3. Stod lings.
2 aut erk. Serren-Röde
(Cutawah), f. mitil. Fig.,
iowie fost neuer Frad u.
Rhlind. (54) vl. Seevobenfrake 26, 1 r., Bombeuer.
2 Anaben-Angliae, f. neu,
10—12 N., au vl. Bölfer,
Eliviller Sir. 14, 8, 1 r.
Schüner Leinen-Angua, Schöner Leinen-Angua, gelb, fait neu, f. 16—17 3., au berf, Röffel, Bismard-ring 24.

Eine neue grane
Etiefelhofe.
ormale Größe f. 40 M?
v verfaufen, Käs, Ablertraße 60. 1.

Gint erh. Serrenfragen (40, 41, 42), Vorhemben u Manichetten au berf. Beit Abelbe bitraße 11, 1, nach mittans am. 2 u. 5 libr. 1 Tifchbeffe, Bothinge, Pratbfaune, Boocl-Raffie, Dickengeftell of Rantner, Dambachtof 5.

2 bunt- Bettbezüge unt Renffisen au ber-aufen. Dal chau, Bieland-frose 19.

China Aranlenfir 2.

2 Platt orofie Garbinen
2 Platt orofie Garbinen
2 berfanfen, Kofmann
Seerobanftrage 26, Oth.
2. Stock.

su berk. Krell, Socil-naffe 14, Bart. r. Leppide, Federbetten, ar. Baidileine Schirmit, Rotentianber Blatteifen Servierbretter n. beral pf. Conts Taumustr. 7,2 2 Diwandeden, 1 Teppid Plaffifer. Delgemathe, Etide, Darms, Parenife, 2

Bug. Regendede
(Gummi), ca. 9×1 m. schiebensaual. wenia gete. f. ar. ich Kia. au verf. Anauf. 3v. 4 u. 6 Elaster Eir. 17. B. Rücker Rähtisch. eingelent. pre's. wert au verf. Gunis, Kheinaauer Steppich.

2×8 Vete. detreu-Kahrerod mit Gummitbereifung 5-11 g. me'ibe Evanaenschube (Gr. N. 1 Eaar weike Oalbichube Gr. 37. 2 E. Fammet Svanaenschube.

6x. A. all. prima Arbeit, willigst.

billigft. Reue w. Tennisiduhe (Gr. 36) su verlaufen Dambactal 1, 2.

2 Baar Rollidube au b! 2 Baar Kollichube an br.
Depheimer Stroke 14 1.

1 Baar ichone, febr aut erhaltene braune Leber-Mamaschen au verf. Wil-belmstrake 4. 1. Tel. 1784.

Ein Tornister,
out erh. au verf. Engel.
Sedonublus 6. Bart.

Berknuse billia:

Serfanse billia:

2 R. Arfa-Arno-Regot'n-Billor, unbelicktet, 1 Rolle 45 Mtr., 1 Rolle 55 Mtr., Bre-te 34,9 Mintr., per-feriert, in Criainalnochung Offerten unter A, 770 an ben Toobl.-Berlag.

Beiß: Feldstecher,

jedisfach, feinste Marfe fanm gebr. mit Aufteres 1. Riemen, Breis 200 Mf Ginerwichte Birline mit Boften u. Boger für 80 Brf. on berf. Rah

1 Mandoline

unt 1 Giforre billia au Wellrisstraße 55.3.
Kaft neue Manboline
für 50 Mt. su vert. Off.
u. M. 900 a. d. Taobl. Bl.
Manboline, Linol. Tepv'di
(2.00 × 2.50 m), Läuier
(1×2 m), iddine Botiagen,
Neite Linoleum u. Dedbetten billig au bl. Beter.
Dermannitraße 17. 3.
Spielbofe au bl. Eirieber. Spielbofe au pf. Strieber (Sot Grammophon M. 3 (200 AM, billioer wie Reu vreis) u. 40 fcone Watter

olles wie neu) zu verk. Schunidin, Albreautit. 11. Deines Buch der Leber, 2 Bde., illustr., Ideod. Storm, 3. Bde., neu, 15 M. Müller, Gellmundir, 36. 2 91. Ronfrolltaffe au bert. Jung. Bismardr. 37, 38

Eiden Chaimmer, fombl., u. Rlufch Sofo au verlaufen Roch. Bismard-ring 37, Bart. Ebrim. Ginrichtung uftv. zu bl. Rublen, Wolfmubi-trake 48, Bart.

Rad. Beitstelle m. Spr. out erh. au berf. Grinin, Schornhoriffer. 38, 1 r. Rinderbettftelle, out erhalten (dola), mit Matrake billig ku berf. Brandiletter, Weißenburg-itrake 12.3.

helleichen. Paneeffofa mit feinft. grünen Leber-beaug 6 Stühle mit aseichem Beaug (alles Kriedenstrare) versäuflich Besichtianus 3—4 nuchm. Kaifer-Kr.-Kipa 61 K. r. Ein gutes Sofa au verk Deufer, Kiehl-itraße 29.

Diwan,

Henes Chaifelongue friedens - Material) für 50 Mt. zu vert, bei Kung. vonifraße 5, 2,

4 Rauteuits, aute Bolfter, o. Beaug, Bal fander ge-idnitet, Edfonfole, Rush. efdin. 3 m br. Reifi, Borg. Gr. u. I. Mauch, Röderftr. Gr. 2tür. Aleiberfcrant, weiß lad... mi Schubsoft. Rahan Biüfcharn. Nob-baare, Sofa u. 2 Seffel. 5 Nobrituble, 1 Bett bill. Welte, Moribitrafie 25.

Gisidrant,
90×60×1.20, gebr., au vf.
Ribel, Oranienitraje 51.
Gine ar. Gistifte,
1 & B. Robewanne au vert.
Seul. Oermannitraje 23.

Giferner Beinschrank zu verkausen bei Oblert, Schlichkerstraße 13, 1. St. Anzuseben 1—3 Uhr. Berftellb. Rotenftanber of Bergiertes Rahnenidilb. lidel - Stattb, einidfiebb. olb. Dauen-Savon.-Uhr,

Schreibertifch u. 4 Büneleisen zu bi Knittel, Lanagosse 5, 2 Tür Reseabe!

Ant Reifenbe:
2 Meiterkoffer au verk.
Aung. Bismardt. 37, B.
Meifetorb,
mit Backstuch gefüttert,
für 30 Mf. au verk. Auller.
Kabellensttake 12, 2. St.
Befich; 9—11 Uhr.

Babiterb Dalichau, Bieland fait neu, Ar'ebensware au vert. Biebrich, Kirch lirafie 18.

Rähmaschine, sehr auf erhalten. 211 verf Gobenstraße 28. 1 St. r. Saft nene Rabmaidine

Nähmaschine wie neu, für 250 Mt zu verf, Aris Darmftadt, Frankenfirche 25.

Gute Nähmaidine, fowie Kahrrad uit prima Bereifung billin an perk. Audoldh u. Noth. Mechan., dell'numbitrake 29. S.

alte Ginger-Rahmaid. illia au berfaufen Ableu-

John'i che Wajchmaichine mit Ofen zu berk. Horn. Kannser Gtr. 66, Bart. Eine Baschmanae, cebraucht, zu berkaufen. Offerten u. 3. 901 an den Taabl. Berlon.

Efferne Bajdmange du bert. Preis 100 Det Beng, Geisberaftrafte 5.

Desimalwage ju verf. Breuich, Robienbandlung, Dobheimer Strake. Brima Räber u. Kähmaschine su bert. Kudolph u. Roth, Hell-mundirake 29.

Ainder-Raruffell

cutomatifd, billio an ber faufen, Rab, Serrmann Belromfirake 6 Bort, D.-Reitfattel, Sattelbede, Borbergenn, gu bl. Jebens, Schierfteiner Strage 24.

Romplettes Rollfuhrwert

Sjähr. leicht. flottes Raffe-ferbiden, neues gelbes Be-dirr mit Meffingbeichlag, geberrolle mit Batentachfen und Wagenplan.

Baldftrage 88. Telephon 4466. Rarl Capito.

Ein Doppelipänner

n, ein Ginfvanner-Bagen au bertaufen Bierhabt, Bilbelmittafe 25. 6. doppelfp. Juhrwagen

Diwan,
Plinichtiichs. (r.). Tün.
Petheten au of.
Silaen Doub Sir 72 &
1 H. u. 1 ar. Diwan,
Kanabee. 1 Beit au verf.
Gamad. Drubenitraße 7.
This are Diwan,
Id. Richerwagen (Brennaber)
Tetten nt. u. ohne Dech.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
This is verfauten. Beit au verf.
The live in Meinen au verf.
The live in M n. Drofdfe mit Anmmer au bertaufen. Gtrof. Deichelm, Schönbergftr 4. Starte leichte Reberrolle

Gut erh. Rlappwagen . Selenenitr. 24, DR. 1 : Kinber-Sportwagen zu berfaufen, Sonnenberg, Kalitraße 27.

Fahrrad mit Areilauf für 175 98f.

Nahrrab fait neu, aut. Gummi, su rert., Keder Boa billig. Messenger, Moribitrafie 8,

Jahrrab Gummibereifung Mefranitr, 20, Berren- u. Damen-Rab Gummibere fung Bermannftr. 3, B

Zahrrad mit Gummi t, Osfmann, Secroben Rabrrab. Torp. Freil, ir. Magictlampe nebit im Zubebör, eriftlaff, Robrifot, ohne Gummi, vert, Schäfer, Abelheid-itraße 59, Stb. 2.

Gin Luftidlaud, ferija geib. Sinterrad me Arcilauf. 2 bern. elgen, 1 Lenkstange, eine oflaterne zu berf. Kar naci, Blückerftr. 8, G. P

Umzugsh. gebrauchter Rüchenherd mit angebaut. Gasherd Barmidrant, Beiß Emaille mit Ridel, Bl. 145×80 cm 3, verfaufen.

Nah. Doder, Schillerpl.2. neu hergerichtete Herbe 0×55 u. 90×60) zu bt. dl. Walramitraße 35. Schöner Gastüfter, Officer., u. 2 gut erh, Ges-atmlomben au verf. Beit, Thefbeibftrose 11, 1, noch-mittgas am. 2 u. 5 Uhr.

Gashängelampe m. Alaidenangua zu vert. Marfitein Serberite 2 3. Erittlaff. Babe-Einricht, au vert. Bendroth, Abolis-olies 10, 2. Stod.

Rinber-Babewanne mit Geitell au of. Jebens, Schierfte ner Strafe 24.

Sansares, Cfenvorlay (80 × 20) su verf. Klein, Sartorins-itrake 10. Drehftrom - Motor

7% PS., 115 Bolt, 50 Be-rioten, 1450 Touren, Studiervoidlung, mit An-laffer und Büritenabbeb., Rabritat A. G. G., au perfaufen

Saniobn u. Co... PRoribitrone 49. Gleichitrom-Dynamo

billig an verf. Bonnfird. Gleftromotor,
A. G. G., 1 PS., mit An-laffer und Schafttafel su verlaufen. Ludw. Konrad. Schraftaffer Strafe 44. Lelephor 1449.

Sand spindelpresse Geinberg & Borianger

But erh. Ruodenmühle it Schrotwalge gu ber Raberes bei Beder, Saal-gafie 4/6.

galie 4/6.
6 eif, Seuraufen.
1 Nollaben aus Teäger u.
Rellblech, 2 eif. Treppen-geländer zu berfaufen Eveditionsacfellichaft.
Abofffrage J.

Mufchelpferbetrippen Walselberbertripen au haben bei N. Kanter, Beritadt, Edulgasse 1. Erober Boaellässa. 2 fl. Bandlonsole, eit. Ge-itell f. Blumenköst. A. An-ideanben an Pall., Steb-fragen (44), Manich. u. Chem. Gallbof, Stiftitr. 19

Zu verkaufen in 20 Mtr. langer neuer

hanf-Gartenschlauch

(Bricdensware). Ru melb. Boriier Sotel Bictoria. Gin Gartenichlauch au berf. Born, Dobbeimer Strafe 85.

Sehr ftarte Gemuie-Vilanzen

alle Sorien, per Tausend 30 Mt., 100 4 Mt., Gellerie neit früft. Wurselballen, ber Tausend 40 Mt., per Hausend 5 Mt., Lauch per Tausend 30 Mt., per Hundert 4 Mt., Labils rilanzen, Berd. Bilder, Aufammenter.

Sirka 100,000 trodeno Behmiteine gu bert. Rat Biclanbftrage 12, Bart.

Sündler-Berfaufe

Schreib: Majdine

zu verlaufen. 196 Baul Gutzberger 17 Wörthstraße 17. Fernipr. 1748.

Gelegenheitstauf! Brachtvolles autes Schlaft gimmer pur 800 Mf. Betten Geichäft. 15 Mauergafic 15.

Schlafzimmer-Einrichtungen

130 cm, 160 cm, 180 cm breite Schränke, Eichen, Rüstern, Mahagoni, baum, gediegene Ar-beit, zu niedrigst gestellten Preisen.

Möbelhaus Buchdahl 4 Bärenstr. 4. ~~~~~ 2 egale pol. Betten,

Rieidericht., Sofa, Chaife-longue, pol. Ronmode bill. dit berfaufen. Schornborf, Belenenitrage 1, 1, **Gut exhaltene Bertifos**

Kommoben. 1- und 2tife-sileiberschräufe. Tische. Stible Bilder in reicher Auswahl bei billiaften Breifen empfieht Fris Darmstudt Krankenier. 25

Geleachheitsfaui! Braditvolle Küden-Ein-tid tung mit cleg Men-fo longe Berrat. In Arb. Betten-Geldäft 15 Mauergaffe 15.

Rüchen - Einrichtg. weißladiert unb naturlafiert

preiswert zu verfaufen Möbellager

4 Barenftrage 4. tompl. Ruden-Gint., 5, 300, 450, 650 Mf., iberbett 45 ML, Regu-5 fompl. Rudien.Gint.
773, 300, 450, 650 Mf.,
Kinderbeit 45 Mf., Regulator 48 Mf., 1tür. Kleideridiranf 45 Mf., Wolderjonmode 50 Mf., Rachtidiranf 25 Mf., Tifch
35 Mf., Teppich 38 Mf.,
Kortieren u. verich zu bf.
Mderftraße 58, Meier.
Mad. Göden.Gint.

Mob. Rüchen-Gint. Vernidelungs= Unlage

mit Tenamo fait neu, Schriernahmafch. 2 cb. Rarnerplatt. 12 Blum. Köbel mit Archerantus. Ribel mit Arderantus, Kirladt, Sefretär, mehrere Terriend Srn. Kragen, 100 Kilo alte Kilshite Bartie Käffer u. Kriten au verf. Uder, Wellripfir. 21.

Raufgefuche

15-20 Legehühner 1917/18er, fauft Braun, oberhalb Langenbedbiab.

Ginine fraite Bienenichwärme au faufen gefucht S. C. Bruste, Botel 4 Jahreszeiten,

Ramillenblüten

Samstag, 31. Mai 1919. Ende

aoldene Herrenugr erentl in Rette, b. Brivat au feufen gesucht Off u. IB. 896 an d. Tagbl. Berl Schwere gelb. Orn. ilhr aus Brivathamb zu faufen nefucht. Off. unter G. 894 an ben Tambl. Berlag.

Tajdenuhr (ev. golb.) aef. Off. u. M. 896 Zagol. El Gold. G.-Uhrlette an taufen gesucht. Off. urter D. 78 en Taght. Ameiait. Cikmardring 19

Echte seine Spiken m filberne Ruderbofe fucht Dame aus Brivathand au laufen Eff u. 3. 899 an ben Laght. Berlag.

Frau Großhut Bagemannstraße 27. 1.
Tel. 4424. rabit f. iämtl.
anderaus Herrn. Damen.
u. Kindersleid in Seibe
Zamt Boile. Blufen.
Belse. Gardinen usw die
allerhöchsten Breise.
Fitte eut Rr 27. 1. acht.

all. Art. Belafach, Tenb., Gorbin " all, Ausrana, tauft au allerhöchft Breif.

Frau Stummer Renaalle 19. 2. Stod. >>Telephon 3331.

u Gut erb Angua u Gumminantel f. G. Figur (1.72) 3. Serrichaft Breis on Romer Bori-lirghe 15, 2.

Die höchsten Preise Guterh. Derren- u. Tan. Aleider, Möbel, Betten Borbance Bortier. Teb-niche towie alles was im Serrichafish. andrana. w. Fran Rlein,

Continstraße 3, I Lelephon 3490

Rleider aller Art

Möbel Teppide, Garbin.
Sortier. " alle ausgana.
Sachen lauft au b hödift.
Breifen D Sipper. Richlitrase 11. Telephon 4878.
Nil. Martel u. Beltb. L.
Molly, Donk. Etr. 51, P. Belleter herrn-Ungug

mittl Fraur. zu f. gef ferten on Se Imandirake 17 (9, erh. schwarzer Angua Gebrod 2. Cutowah), ar. dia. sofort du toufen act. Inero. n. Dobb. Str. 19, 3. St. 1. Tremmal. Gut ern. Angug f. 19jahr. Kann gefucht. Duenfing,

Militär:

alle Berrenfleider fauft eftsablend Rürnberger. Bagemannftraße 35, 1.

Derrimaftliche Rutider-Rod (bunfelgrun) su faufen gefucht. Sanna Berft, Raing, Ertafftr. 11/11. bei

Operationstittel

an fanten 900 an den unier 3. 90 Teabl.-Birlag.

1 Perfer Teppid und 2 Brüden

acgen beben Breis an faufen gefucht, Offerten u. E. 827 an ben Tagbi.-Beriog erbeien

Gute Teppiche

aclucht. Offerien mit Angabe ber Größe u. Breis unter A. 891 an ben Tanbl. Betlen

Linoleumläufer

au faufen gefucht. Dette Michelsberg 6. Stoffe, Gewebe Diwandeden

au fauf gefocht. Blollath. 1 Bianino

(Klavier), gebraucht, aber moal, auf erh, zu faufen gefucht, H. Thiedae, ob Gpeg. Gkick, Langschie 47 Guterh. Piano, auier Rlang, ju faufen 1 Leberfofa Ratel. Rafel Cauter, Bills. Ravv. Reftaurant Aniel. Rafel Cauter, Biebrich.

Raufe D. Offigiers familien und besseren Hausern Geden aller Art u. bitte

um Angebote u. D. 898 an ben Taghi. Berlag. **Jupfgeige**

an laufen gefucht, Off. mit gefl. Breisangabe unter U. 900 an den Tanbl. Berl, Gutes Mitroftop an laufen gefreit. Angeb. unter P. 899 an ben Tegil Berlag

Gutes Acruglas, mogl. Leift. Coers ober and, autes Pabrilat, su fauten octubi. Ciferten u. U. 870 an d. Tagbl. Bl. Gebr. Schre bmaidine nit sichtb. Schreiti zu !. ef. Rah. Dr. D. Behrlaut . Co., Mains, Deufschausgasse 6, Telephon 578, Telear.: Behrlaut-Mains,

Tafelwage Bu larfen oel. D. Sipper

herrenzimmer, Speijezimmer,

einzelne gute Möbel, Ausziehtische und Teppiche

su taufen gefucht. E. Korlizky Beftenbftraße 20, 1 L

Bell. Schlafzim.- u Wohnzimm.-Möbel Efferten an Ort. Sabn Erren. Re 51. 2.

Herrenzimmer Speisezimmer Schlafzimmer Salon

einzelne gute Möbel, Auszugtische, Leberstühle Büfett, Piano unb

Teppiche Kunft- und Luguegegen-ftanbe, Borhange au

taufen gefucht. Jäger, Belencuftrage 15, 1.

Speifezim. Derrenaim. Schlafalmmer, auch einzeln Tevviche u. Pinolenm zu faufen gef. Lavver. Kriedrichstr. 55. Televkon 1627.

Suche für 4 Bimmer guterhaft. Fäderei Altmob, Borth-

ўтаўе 3. Mobel, Buder, Luftell-achen uiw. lauft Groß, Blücherittage 37.

iolides Herrenzimmer relierte Alciberidirante jowie fonitiae aut erhalt. Robelftiide. Ariv Darm-Mignfenitra

Suche Möbel

Gingelftiide fowie Tepp. Rederbeiten u. Alabier au faufen. Geff Offeren an Airdgaffe 51.
Rinderbett

reit Matrate su faufen erfucht. Ardan, Schöne Lusficht 28.

Raufe Wohn. Einricht., als: Schlafzimmer. Es-gimmer. Derren-Rimmer Calon Pianine, Teppidie, auch einzelne aut erauch einzelne aut er-beltene Mibbel Janer. Selenenfit, 15, 1.

Mite Möbel u. Kleider eller Art fanft au ben bochten Greifen. Roftf gen. Deinrich Schwarz Schreinerei Roonfir. 13. Rüchen Ginrichtung.

neu od. w. gebt., ebenfo gut erd. Sb egelfdrant fo-fert au faufen gef. Anerb. nach Doybeiner Str. 19, S & L. Trenmal.

2 Edjofas oder gepolft. Bänte

Part. Wirtidattetühle.

Cin aut erh. Beitisfa eber Chariel. u. Limoleum, 2124 Mir. lana, 1,80 bis 2 Mir. bre t. su fanten ges. A. Sartung. Garten-felditrafte 57, 2.

Gheifelonaue, aut erhalten, aefucht, Gefl. Off, an Diddel, Bulbelm, ftrabe 12 Suche für ein Bebarf b. gut erb.

Ateidericht. mit Spiegel Wafdetoil in Marin, u. Spirael beid Eichen, einf. Ride Tenvich. Os. Jacobi Friedrichftr. 8

Aleider drant stür. rur aus Brivet hand au foufen gefucht. Angebote an Winter,

2für, Kleiberschrant, aut erhaften, zu faufen aufucht. Kühn, Winteler Strafte 6, Gth. 2 Ginf. herren-Schreibtifch bon Brivat f, Buroamede geeign. au faufen gefucht. Etrab Arana Abiftraße 12.

Liegestuhl mit Berbed au foufen gesucht. Gefällige Offerten mit Breis u. d. 901 an ben Zachl. Berlag.

Berionen: Auto fouft u. Angabe d. Fabr., Alter u. PS. E. Selmftäbter, Göbenfix, 19.

Motorrad. gut u fabrbereit fofori au Imfen asi Schrift!. Angeb. a. Braun, Mauer-goffe 11 2.

Chaisengeschirr annia qui erhalten, au it Breis an Boa. Rettel-

sagdwagen leganier Ginfpaimer, au faufen acfacht. Rateteller

Gin berbedter Mehger-handwagen faufen geincht und ein Staften, Rah. Rifolas-

Gistaften. ftrake_10. 3 But erhaltener Aranienwagen

onie Damen-Rabrrab faufen gefudet Rrant in Gut erh. R.-Plappwagen zu fauf, gefucht B.smard-ring 42. Stb. 1

Bubbenwagen au fenien gefucht. Geft. Offerten unter 3. 79 an Tophl-Sipp.it., Dismardt. Shone Betr.- Juglampe eismardring 6. Rompel, Swei eleftr. Bufter für Berbene u-aummer gefucht. Wielanbitrake 18. Straus,

Metalle!

Meffing, Aubfer, Blei, Rint Ring faufen au bob. Breifen Gauer u. Sies, Werberftr 3. Tel 4551.

Reutuchabfälle Brifm. Meicl n. Ceft. Rinichen Bavier Relle, Metall tauft au ben besten Breifen D Sipper Rieblitrafte 11. B Tel 4878.

Neutuch-Abfälle

wollgestrickte Lumben fanfen au boben Breifen Gauer u. Sies Merberfit 3 Tel 4551. Rorfen aller Art, Reutuchabfälle, Plaich., Saienfelle, Bap., Lumpen fauft fiets Sch. Still, Blücher, ftrade 6. Telephon 6058.

Weinflaschen Beinfäffer in allen Ge. Stro butfen

faufen ftete hubert Stiff & Co. Weinbanbel. Rifelasitrane 28. Tel. 6881.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte Lanngebisse, Brenstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen,

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Besteck", Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

L. Grosshuf, Wagemannstr. 27, 1. St.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten
und nicht früher verkaufen zu wollen bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Antiquitäten.

Ernft. Käufer jucht antife Runfigegenftanbe ju beforativen und Cammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Porzellane, Rupferftiche ufm.

Luftig, Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

Milit. u. Zivil-Aleider u. Schuhe Chort-Mugige - Tennishofen - Gamafden

Bahr- und Motorraber

Shotogr. Apparate — Infrumente — Romane Goth u. Eitber, jowie alles, was ausrangiert wird, tauft E. CHOWIG. zu überzeugen! höchstzahlend E. CHOWIG. zu überzeugen! 6 Mauritiusftraße 6 200 200 6 Mauritiusftraße 6

Viano

gefucht. Offerten mit Breisangabe erbeten an Brl. Stängle. Dobheimer Straße 14.

jofort gu taufen gejucht. Hohe Bezahlung. Sänbler zwedlos.

Off.: Frl. Raben, Mainger Str. 86.

Badigeluge Aleeader

au vachien eder au faufen actualt. Ebilivo Lieb. Udlerfiroke 81.

Unterridit

Gemünickt
für ikichtiges Mädden
Geomeir e. und Algebra.
Unterricht von Dame im
dause. Off. mit Honorar.
forderung u. E. 900 an d.
Laget. Berlog.
Gnallick, Deutick.
Braft. Wethode.
Arl. Ash. Bave, Lehrerin.
40 Achre England.
Nübesbeimer Siraks 1, 2.

Franzonia, Englia, b Lehrerin Dolmeischerin lange in Frankt, u Engi geweien Rahuftr 24, 3 geweien tanner 22. 3.
Reans, Konverl-Uniterr.
burch Fransofin für beil
gebilbetes junges Rähchen
(16 Jahre) gefucht. Geil.
Ungebote unter D. 900 an
ben Land-L-Berlag.

Tanzunterricht cingeln u. in Gejellichoft, ert. jedergett (auch Sonn-taas) B. Napper u. Frau, Poubeimer Strake 20, 1.

Berloren - Gefunden

Berl. goth. Rettenarmbanb Sert. and auf dem Wege Halfmühlitz. Lindenhof, Etrakenhofin, dis Schlob, zum Kurbaus u. Barl u. zurück dis Backmaneritz. Ahang, gegen gute Beladu. Kumbbürg, Kriedrichitzake,

Berloren. Samstan borm. im Bolts-bab (Gemeinbebaba.) eine aslbene Damen-Uhr liegen vel. Ehrl. Kinder do. geb., dieselbe gegen bode Bel. abstaneben Scharnhorft-

absuaeben Scharnhorit-firake 29. | linfs. Broidie (Dalbmond) mit Steinen bet. Sonn-tag verl. Gesten Perodu. abs Kristical, Bertranftrafte 18, 1 r. Berloren

Donnerstog, nachm'tiggs, untere Reinstrake Linfer, gelb. waschieb. Damen-Bandichuh. Thava. a. Bel. b. Romete. A. Fr. Ro. 14. Augusta-Bittoria-Tempe jum Beg nach bem Balb-Sonnenidirm verl. Da Andenien, bitte aen aute Belobn abzugeben Warte

Armes Laufmäddien berl. am 20. b. M. 123 Mt. u. am 27. b. M. eine Gerren-Weite. Gegen Beuma absugeben Kund Gilberne

Urmband : Uhr ren. Pieberbringer serioren. Paderci.

(Tigr. Karb.) den Futier u. Einr. Gebühr abgubol. Simon, Wolramitr. 13, 8.

Geldaftl. Empfehlungen

Ubersetzungen Peutid Reans. Englich. Briefe uiw. bill. u. Distr Dot beimer Strake 20. 2 Ueberjehungen, Gelucje

Arangolifd. Englifd Emailletopfe. Borgellan Gles Steinaut Marmor, marmorartiae Annit unt Sausacrate uim, w. repa-tiert in ber Rittanftalt. Berritrafte 39. Cofff gen Tücht. Landichaftsgärtner

nimme noch Görten an silnlegen u. Unterhalten, ib auf Abonnement. Gef. Auftr erb. Wilb. Beclien Gieonorinitroke & Kar. Damen-Saneider empf, fich aur Anfertia. Umanbern unb Benben v Radenfleibern Mantel-

fleibern u. Mantein au mabia, Breifen A. Lebert Beitramitrafte 23, & I Empfe le mich

im Rahen u. Musbeffern von Bafde fowie Benberungen famtlider Rat-arbeiten in und aufer b. Daufe, Balbitrate 00 S. Meurer. T. Eineiberin f. b. Stund Meichftrage 18, 1 rechts.

Schwed. Gymnastil ult aus Misi Smoli Lichaalle 49. 1 Schonkeitsbil., Ragelvil. Hennh Andorf. Wittelitt. 4. 1. a. b. Lausa. Ghönheitspilege!

Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Melibens. Theoter, Maniffire

R Badimann, Kirdia. 64. 1 Bafballa. G nanna). Schönbeitsvif., Ragelvil. Krieba Mickel Taunus. Urabe 19. 2 am Rochbr. Berichiedenes

Suche 250 Mt. Lehramstsassessor Gran de German de

Tildtige tautionsfähige Geschäftsfrau

fucht rentabl. Reftaurant, Raffee ober Filiale gu übernehmen. Offerten erbeten u. 5. 900 an ben Tagbl.-Berlag.

mit Rapital an inbuftriellem ober fonftigent Unternehmen fucht tuchtiger Geschäftsmann Diferten unter nebit taufmannifcher Rraft. 2. 894 an ben Tagbi.-Berlag Schloffer, 10 Hhr: Ber aibt gebilb. junger

3-5000 Mt. gur rollitändigen Reife in Muhf und Aransflich? Diferten i nier B. 900 an den Laubl. Betlag. Kür rentables Geldiäft tätiger ober stiller Teil-baber mit einer Einlage ron 12,000 Mf. gei. Off. u. B. 902 a. b. Tagbl. M. Täalich is Liter

Ziegenmuch exorn Be acht u Abache v. Küdenabidlen gefucht Frans Balramitr.

Theaterjaal Vergnügungs-Balast

noch einige Sonntage tur Abhaltune v Ballen ufm. an verneben. Für Vereine,

Tanzlehrer! Zalden mit Alavier, 150 Berinnen faffend, noch einige Tage frei Dochftattenitt, 12

Gutsverwalter gefucht für brima Gut, b. 8 au 400 Morgen, bas er a Kapital-anlane vermitteln fann. Angeb. u K. A. 9941 bef. Rubolf Mose, Köln F108 Wer aibt Austunft fiber

Unlage von Rapital ale Leibrente? Dif. unter 3. 901 an ben Tanbl. Bi.

Udregbuch pon Diedenhofen 1918/14 oder früher, ein-schen, oder wer weiß über dortige Einwohner giem-lich Besche b? Ausche, u. g. 901 an den Tagol. Berl. 30 Mit. Belohnung

bemienigen relder mir eine fonn 3-Rim-Bohn. nit allem Aubehir zum 1. Juli er, nachweit. Off. unter S. 899 an ben Trobl-Berten Wer übernimmt Reparaturen an Gummi-waren? Angeb. u. D. 865 an ben Tagbi. Berlag.

Wer nimmt 10jöhrigen wohlerzogenen Jungen in Pflege? Off. E 200 an Tegel. Bert. Kind in aute Btiege m geben Kah, bei Raus, Scherfteiner Str. 11, Sth. Tügliger Gejgaismann

Multiger Gejagaismann u. Architett. kaib. Anf. Oder fraitia sucht auf bicsem Besse tücktine um-fichtiae Sonöfran Geentl. auch Firebetrat in Bau-, I. nimeroslötäft od ähn! Brance Bermögen voch u. erwunicht, 10. Bitwe nicht ausgeschlessen. Off unter A 764 an den Tandl Berlag

Junger Hert 40 A in sehr aufen Gerri-Beid, wünscht die Mefanntschoft einer inna hübschen Dame am Beirat Bild erwünscht Off, unt. 2 898 au d. Tanhl. Mer-

Bilb erwünscht Off, unt. Richliche Ameigen

Sonnica, 1. Juni (Eroudi) Evangelifche Rirche.

Biarrer Wers. (Abendu.) 11.80 Uhr: Kinbergottes-bienit. Bir. D. Saloffer. 5 Uhr: Fiarrer Som bt. Litterfirde, 10 Uhr: Afr.
Kartheuer. (Abendmahl.) Kindergottesdienit 11.20 Uhr: Pfarrer Kortheuer, 5 Uhr: Pfarrer Kortheuer, 5 Uhr: Bfr. Dofmann, (Abendm.), Dienstog, abends 830 Uhr: Bibel-frunde, Bfarrer Osfmann. Ev. Bereinsbaus, Blatter St. L. Sonntag. Blatter.
Str. L. Sonntag. 11.30
Uhr: Annbergottesdienst.
Bir. Schüßter. Abends
8,30: Bibelitunde. Bfr.
Seld. Mittwoch. 5 Uhr:
Bibelitunde. Bfr. Seld.
Donnerstag. abds 8 Uhr:
Allgemeine Gebetsitunde.

Ratholifche Rirche. Die Kolleste ift für ben Bonfatius Berein be-friurmt. Jou

Lit

Ele

R.

B

Zoma

થ

Cot

UU

6.

W

8

2

tommo

Die E ber B

mittag

Benifatind-Kirde Heliae Beeien: 6.15 u. 6.45 Uhr. Amt 7.30 Uhr. Kinder-aotiesdienst 8.15 Uhr. Sociami mit Bredigt 10.15 Uhr. Leite hell. Reffe 11.30 Uhr. Rachm. 2 15 Uhr: Christenlehre und Andackt aum heil. Meffe 11.30 libr. Rachm. 2 15 libr: Christenlehre und Andackt aum heil. Ponifot us. — Abends 8 libr ders. Islus Ardadit. Wochentaas be I. Mersen 6.15. 6.45. 7.10 u. 9 libr. 7.10 u. 9 libr find Schulmenen. — Bon Freitag. 80. Mai. bis Brinatien ift eine neuntäatae Andackt aum heil. Ge it dur Grifebung der Einheit in der Echnikarde. Der felbe wird in Verhindung mit der Schulmene bezw. der Abendandart (D ens. tag. Donnerstag. und Samstag. abends 8 libr) chaebelten. — Peicht mesenende t: Sonntag. Mannerstag. nachn. 5 dis 7 libr. Samstag. nachn. 5 dis 7 libr. 7 libr. Sainston, noom. 8.30 6 a 7 u. nach 8 libr; an allen Pockentagen nach ber Frühmeile.

Maria-billfirde. Seilige Reffen 6.30 u. 7.30 Uhr; Kinder-Gottesdienst 8.45 Uhr. Ledaurt 10 Uhr. Lachum, 215 Uhr: Andadi Accim. 2 15 lbr: Andrais su Ebren des heil. Begustatius: abends 8 llbr: Meitifiete Kreuawea - Audendif für die armen Ecelen. — Wockentags heil. Messen 8.15, 7.15 u. o llbr. Freitag. 7 llbr: Gera-Neiu-Sidnamnt mit Geoen: abends 8 llbr: Gleit tiete Bera-Leiu-Andrais Gleft ftete Dera-Aefte-An-bockt, Beichtaelegenheit: Country, morocus boil 6,15 libr an. Donners ton bon 8-7 u. nadi 8 libr, Comstan bon 4-7 u. nadi 8 libr, Comstan bon 4-7 u. nadi 8 libr, Comstan bon 6 libr. Mittathetiffte Gemeinbt. Ariebeneffirde. Edwal-bacher Str. 10 15 Ufer Amt mit Brebigt. Bfr.

Gpana luth. Glottesbienft. Abelfieibirt, 88, 9.20 uffer: Brediangottesbienft. Bfr. Miller.

Gr. luft. Preieiniafeits gemeinde. In der Ardia der aftfathal Kirche. Eina Schwalbacher Str. Porm fi.4b Uhr: Bredigt gottesbienst. Eikmeier. Methobitengemeinbe, Ede Dosh u. Treiweibenitz Borm 9.45 libr: Breblat bon berrn Rafensw.— 11 libr Ambervottesbienst Abends 5.30 libr Juschb apttesbiens.— Mittrod abb. 8 libr: Bibelfunde. I. A.: Brebiger Kuber. Baptifirnatmeinbe, Ableritrade 19 9.30: Brediat.
11 Ubr: Kinderao tedbienit. 4 Uhr: Brediat.
Montao, obds. 8.30 Uhr.
Gebetsfrunde. Mittmod.
odende 8.30 Uhr. Brediat.
Montande, Brediager Urban.

Markfirde, Kigendgottesbienit 8.30 llbr: Bjarrer
Beckmann. 10 llbr: Bjr.
Dr. Meinede. 5 llbr: Bjr.
Schüßler.
Bernf. ede. Augendgottesbienif 8.30 llbr: Bjarrer
Grein. 10 llbr: Bjarrer
Orrein. 10 llbr: Bjarrer
Diehl. 5 llbr: Bjarrer
Dr. Meinede. — Amien
u. Araunoen: Bjarrer
Gre n. Beerdigungen:
Bjarrer Diehl.
Kinnfirde. Augendgottesdienit 8.30 llbr: Bjarrer
Gre n. Beerdigungen:
Bjarrer Diehl.
Kinnfirde. Augendgottesdienit 8.30 llbr: Bjarrer
Signerer Diehl.
Kinnfirde. Augendgottesdienit 8.30 llbr: Bjarrer
Signerer Diehl.
Kinnfirde. Augendgottesdienit 8.30 llbr: Bjarrer
Led 3 u. 200.

Offerte

B

Geschäfts-Eröffnung!

Samstag, 31. Mai.

Modewaren - Knöpfe - Kurzwaren - Schneiderei-Artikel.

27 Webergasse. F. Kuhne webergasse 27.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Messageries Hachette et Cie.

Journaux et publication françaises. Librairie classique et moderne.

Französische Zeitungen u. Zeitschriften - Klassische u. moderne Bücher. -

Wieshaden 5 Kl. Burgstraße 5 Wieshaden

Aug. Seel

sawalbager birake

(früher Bahnhofftr. 6).

Elegante Herren-Garderobe

wird angefertigt, Wenden und Umarbeiten in erstklassiger Ausführung. — Stofflager. R. Reinhardt, Schneider, Hellmundstr. 29

Bohnenstangen 30. 40 u. 20maten- und sonftige Pfahle, sowie Bichten-Stangen jebe Starte empfiehft

August Debus, Garienichreinerei, 86, 2.

la Spargel

an bitligftem Breife, taglich friich, fowie affe Sonntag früh frifd. Smeurer, Emjer 6tr. 2, Ede Schwalbacher 6tr.

Täglich großer Fleisch-u. Wurstvertauf. Barmann Wwe.

Wiesbaden Adolfftr. 3

193

13-

Bir.

ett.

Ede nitz

ienii kund rodi inder bieta bieta bieta bieta bieta

rban

Erbenheim Rengaffe 35.

Stickstoffdünger.

Der bestellte Ammon Galpeter ift angelommen und tann in Empfang genommen werben. Die Einlösung ber Scheine erfolgt vormittags in ber Bertaufsftelle, bie Ausgabe bes Dungers nachmittage. Rleingartenbau, Delaspeeftr. 3. F327

mit guter Runbicaft nebit großen Auftragen gu verlanf. Offerten unter 2. 902 an ben Tagbt. Berlag.

Geld. Lotterie Richung am 4. 5. 6. 7. u 10 Aunt. Saust-gewinn 100.000 Mr. Lofe au Mr. 330 find au beden bei Deinrich (Müdlich. 56 Bilbelmittube 56 Telephon 6656.

Berrenichneiderei **Gagmannshaufen**

Stiftftr. 29, 2 Reu-Unfertigen, Umandern, Wenden u. Reparieren von Berren. u. Anaben.

Angilgen gu ben billigften Breifen. arantie für tabellofen Gip und prima Berarbeitung.

Schwarze Tusche in Stücken Papierlager Koch. ess

Gillettellingen

wieder eingetroffen. 26. Krämer, Langgoffe 26

Brima Schuhcreme. Sute Bezugdquette für Biebervertäufer! 30h. 3. Drodten Mauritineftrage 9.

Liniaturen

mit and ohne Druck Geschältsbücher Durchschreibebücher sauber - schnell - billig H. Prickarts, Mainz.

Umeisen: Eier aclid friid an b. Neith

mit Buder, felbft eingelocht Serm. Futterbeder, Midelberg 21.

L. Schellenberg Holbuchdruckerei

Kontore: "Tarbiatthans"

Traner-Drucksachen.

Transr-Moldengen in Brief-und Kartenform, Besuchs-end Danksagengs-Karten mit Transrrand, Todos Aszeiten als Zeitungsbeilegen, Nach-rufe und Grabreden. Anidrecte auf Eransschleifen

HAUS- u. KUCHEN-

NEU EINGETROFFEN

FLASCHEN- UND VCRRATS. SCHRÄNKE

VOM GUTEN DAS BESTE

Runft - Ausftellung

Wiesbasen von Grabmalentwürfen

Gartentunft # Runftgewerbe # Werbetunft

Allen Berwandten, Freunden und Be-fannten bierdurch die traurige Rachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, From Ratharina Schauer Bre.

gestern früh um 91/4 Uhr nach langem, schwerem Leiben im Alter von 69 Jahren fanft ent-schlafen ist. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Jatob Schauer.

Biesbaben, ben 30. Dai 1919. Binfeler Str. 6.

Die Beerdigung findet Samstag, den 31. d. M., nachm. 4°/4 Uhr, auf dem Sild-friedhof ftatt.

Rinderwagen - Reparaturwerkstätte Edulge, nur 17 Bleichftrage 17, Mittetban.

Schreibmaschinen-Muller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel. 4851.

Ein französischer Gymnasialprofessor

will französischen Unterricht geben.

Näh. Hotel Epple, Körnerstraße 7.

Statt Karten. Paul Bresser Amélie Bresser geb. Backhaus Vermählte.

Wiesbaden, den 31. Mat 1919.

Walter Rudorosky und Frau Hannah, geb. Adolph Vermählte.

Wiesbaden

30. Mai 1919.

Berlin

Dantjagung.

Milen, bie an bem Tobe meines unvergeh-lichen Mannes, meines lieben, guten Baters

Rarl Bogel

so innigen Anteil nahmen, besonders für die überaus reichen Kranz- und Blumenspenden, insbesondere sur die trostreichen Borte des Herrn Bsarrers Bhilippi, des Ballhaus'schen Quartetts für den Eradgesang, iswie der B.-G. Rassovia sagen wir auf diesem Bege herzlichsten Dank.

Die trauernben hinterbliebenen:

Frau Rath. Bogel, Witme und Bermanbte.

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit bie fcmergliche Rachricht, bag nach Gottes unerforschlichem Ratichluß mein lieber, herzensguter Gatte, feiner Rinber lieber, treufürsorgenber Bater, ferner Bruber, Schwager, Ontel und Better

herr Baumfdulenbesiker I

nach langem, schwerem, mit großer Gebulb getragenem Leiben geftern abend unerwartet plöglich verschieden ist.

Die trauernben hinterbliebenen :

Frau Auguste Quint, Bwe., geb. Schloder Anni Quint Rinber. Else Quint

Erbenheim, ben 30. Mai 1919.

Die Beijepung findet am Conntag, ben 1. Juni, nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhaufe in Erbenbeim, Mainger Strafe 20, aus ftatt.



Elektr. Licht . u. Kraftanlagen

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft TEAMSTA. Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Eleg. Sommerpaletot echt englisch, reine Wolle, wasserdicht

Herren-Waschanzüge Mk. 60 .- , 67 .-

Wasch - Joppen mk. 35.-, 48.-, 55.-, 78.-Lüster-Saccos Mk. 40.-, 48.-, 60.-, 80.-, 95.-

Rohseidene u. helle Saccos Mk. 35.-, 48.-, 65.-Jünglings- u. Knabengrößen entsprech. billiger

Eleg. Damen - Regenmäntel Eleg. Damen-Regenmäntel

und -Jacken la Seide, Mk. 195.-, 205.-, 395.-

Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56

kanten ihre Möbel in verschiedenen Zusammen stellungen u. Preislagen bei fachmännischer und

reell. Bedienung am Heh. Gerhardt, Mainz, Mombacher Straße 9, 2, direkt hinter d. Hauptbahnhof.

Möbel-Fabriklager. Telephon 2610. F19

Elgene Polster- und Schreiner-Werkstätten.



Umgilge unter Garantie. Lagerung ganger Wohnungs-Ginrichtungen u. einz. Stude. Um u. Abfuhr von Baggond. Exeditionen jeder Art. Edwered Laftsuhrwert. Lieferung von Cand, Ries und Garienties.

Gpeditionsgesellschaft Wiesbaden G. m. b. S.
eur Abotstraße 1, an der Rheinstraße.
872 Leichhon 872. Telegramm-Adresse. "Prombt".
Cigene Logerhäuser: Abolsstraße 1 und auf dem Güterbatuhose Wiesbaden-West. (Geleifeanschluß.) 366 ***********

Rado, rein, 22% Butter **E2.** la frish geröstet ab Lager greifbar, nur für Wiederverkaufer.

Importation francaise Marktstraße 25. — Telephon 4283.

********************** Wirtschaftsschule f. Mädchen Dotzheimer Straße 8.

Mittagstisch 1.80 Mk. Anmeldung erforderlich.

Telephon 575.

L Etage

Mauritiusstrasse Vornehmer Weinsalon.

1. Etage

Erstklassiges Künstler-Konzert

Auftreten hervorragender Cabaretkräfte Allabendlich 7 Uhr.

Wilhelmstraße 36.

Samstan, 31. Mai, 81/2 Uhr abends: Ehren-Abend

zum Abschied des beliebten Dirigenten

Herrn A. Patto.

Weinsalon Maldaner

Markistraße 24 Wiesbaden Markistraße 84 Gemütliche Aufenthaltsräume.

Konzert.
Taglich geöffnet ab 3 Uhr. Weine erster Firmen. Telephon 884.

Unter den Eichen. Endstation der Linie 3 Taglich nachmittags und abenda:

ersiklass.

Großer schattiger Garten u. Terrussen; von letzteren herrliche Fernsicht. — Eintritt frei.

Prima Eis.

Ecke Wilhelm- und Taunusstraße.

Vornehme Weinterrasse

I. Etage eröffnet.

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Strasse 57.

Ab Samstag: "Franz Hofer-Serle".

Stürme des Lebens

Großes spannendes Zirkusdrama in 4 Akten mit Werner Kraus, Carl Auen, Martha Orlanda. - Ueberaus spannende Handlung. -

Die beiden Taucher Detektiv - Schlager.

Achtung, mein Mann! Lustspiel. -

Rinephon

40. Bornehme Lichtfpiele Zel. 140.

Henny Porten

Die Dame, der Teufel und die Probiermamfell eine ganz aparte Komöbie in 4 Alten,

Bonavarte, das quie Kindermädmen eine fuftige hunbegeichichte.

Die Höllenmaschine urfibeler Schwant.

Spielgeit ab 4 Uhr. - Conntage ab 3 Uhr. Am Mavier: herr M. Manich aus Maing.

Bithelmftr. 8, Salteftelle Rheinftr. - Tel. 140.

Ddeon Ge-ante Lichtspiele

Kirchgaffe 18. Tel. 3031. Zel. 3031.

Erftaufführung!

!!! Der größte Genjationsfilm des Jahres!!! Die Geschichte einer Gefallenen

ein Trama nach bem berühmten Roman bon in ber haustrolle: Lya Mara.

> Sein Bralinechen reigend : Luftipiel.

Anfang 4 Uhr. - Conntage 3 Uhr. Beginn ber letten Borftellung 1/29 Uhr.

Mm Mavier: Berr Rapellme fter Edmidt.



Rhein-

Samstag bis Dienstag!

In den Hauptrollen: Josef Stöckel :: Adolf Hille

Käthe Althoff :: Hede Delma Hella Sanders!

Vorzügliches Beiprogramm!

Spielzelt 4-11 Uhr, Sonntags 8-11 Uhr. Letzte Abendvorstellung 3/49 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Gross - Wiesbaden Doizheimer Str. 19. Telefon 810.

Heute zum letzten Mal (Anfang 8 Uhr):

Lustiger Bunter Abend

-:- SANTIAGO LAGO -:und 10 ersikl. Kunstkräffe.

Getranke nach Belieben. - Eintritt frei.

Ab morgen Sonntag, 1. Juni, Anfang 6 Uhr: II Tiroler Fest-Spiele II mit der beliebten Förg'schen Gesellschaft-Eintritt frei. Glanzende Ausstattung.

Im Cabaret "Chat noir" Tanz- u. Kunst-Abende mit Santiago Lago und Modesta Lussino.

Im Theafersaal: Morgen Sonntag, 1. Juni, sowie jeden Sonntag, ab nachmittags 3 Uhr:

Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Modernes und größtes Lichtspielhaus.

Auf vielseitigen Wunsch! Der glanzende FERN ANDRA - Film

Zirkus-Drama in einem Vorspiel und 3 Akten.

In der Hauptrolle:

-:- Lustiges Beiprogramm -:-

Spielzeif 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Intime Lichtbildbühne Telephon 6187. Mauritiusstrasse 12.

Wegen des großen Erfolges weitere 3 Tage verlangert:

Neue Pariser Films in deutsch. und französ. Aufschrift.

Leidenschaft : und Rache : Tragodie in 3 Akten.

Schauspiel in 3 Akten.

Spielzelt 4-11, Sountags 3-11 Uhr.



Saul Heidemann

Scheidung ausgeschlossen! Reizendes Lustspiel in 3 Akten.



Carmen. Großes Filmdrama in 6 Akt.

Eintrittspreise Mk. 1 .-- , 1.50, 2 .-- , 2.50. Spielzeit: 4-11 Uhr, Sonntags 3-11 Uhr.

Wilhelmstralle 33. Täglich abends 8 Uhrz

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

> Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

mundharmoultas munberbarer R ang. Bibien,

Rotenpapiere Carl J. Lang, Beichftr. 35, Ede Baltamftraße.

Reue und gebrauchte Fahrräder.

Bricbendware, mit Bereifung, folange Borrat.

Safrrabmantel, Gummilo'ung u. Erfasteile am Lager Reparaturwertflatte. Jatob Gottfried,

be

re fdi

gei Lu

alf

Da Da

fon feft

tā

tion

pat

fan feir

nat

Sto #18E cim

fti

ter ребі

mei

TE

bie

Bur

ne

Flut

trett

tros tem m

Fol

icue

gro

Den

Lune erge

mir

mirl

teto

tiche

be i

beer

Geff

BD I rung

cine bie.

mit Una

eine

Mechaniler, Grabenftr. 26. Tel. 3895. Einzelne Räder

für Leiterwagen eingetr. extra arobe ftarfe Leiter-wagen. 8 Str Fragtraft. billia billia. E Lichtenstein. Mains. Leid beffte, 10, B. a. 1.

Für Schneider

Alle Gerten frangififf Uniform-Avovie vertalia am Lauer! Arangoliche Uniferm Pabrif. Stiev. Raufermarvitz. 9. Laben

Theater

Raff. Landes-Theater

Sametag, M. Mal. 14. Boritellung Abonnergent A. Cavalleria rusticana.

dantutja . Werthe Commer turbdu . Trig Scherer ducia, seine Mutter . Litty das klifte, Fuhrtet . Löffer Muttet dale, ! Prou Id. Maller-Aeichel dine Böuerin . Delga Letmers Musikal. Cettung: Trof. Schlar.

Der Bajaggo.

Canio Fris Schert Belda, iem Weide M. Bontmet Lonio Leo Schünendon Bervo, Komödsant Max dan Sitvia Baner Merand Aipali Geller Bauer Deinz, Wenrand Zweiter Gauer Dans Schul Zweiter Gauer Dans Schul Bufftal Leitung: Arth. Stother Anfang 6.30, Enbenach 9.15 Uhr

> Relideng-Theater. Sametag 21. Mai.

360 Francu.

Sufetpiel in brei Aufgügen von Botte Grete Rice Mgnes . Gertrub Janfien a. Enbe 9 Ubs

Authous-Ronzerte

Samatag, 31. Mai. Abonnements-Konzerts Leitung: Konzortmstr, W. Woll

Ouverture sur Oper Abs. Hassan von C. M.v. Weber-Finale aus der unvollendets Oper Loreley von Mendele

sohn. Im Walde, Jagdstück von St. Heller. Schneeglöckehen, Walzer Jon. Strauß. Ballettmusik aus der Ope

Bellettmusik aus der OpeStradella: von F.v. FloisLoichte Esvallerie, Oureture von F. v. SuppéFantasie aus der Oper
-Undine- von A. LortzingIna Feld, Marsch von
Stasny.

Abends 8 Uhrt Ouverture z. Oper Fideli von L. v. Eesthoven. Ueber allen Zauber Lieb Ballettmusik von E. Lass O wonnevolie Maiens

Drg. cine